

59. JAHRGANG

DER REINBEKER

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Die Dreigroschenoper

Theaterensemble der VHS mit Text von Bertold Brecht und Musik von Kurt Weill

Reinbek – Diesmal wagt sich das VHS-Theaterensemble an ein besonderes Projekt. Nach Shakespeare und Aristophanes Brecht/Weill's DREIGROSCHENOPER.

Seit 35 Jahren setzt Dr. Brigitte Oels, Regisseurin und Leiterin des Amateur-Theater-Ensembles auf »große« Autoren und Stücke, zutiefst davon überzeugt, dass an diesen ihre Spieler am besten wachsen können, ihre Fähigkeiten besonders gefordert und gefördert werden – und andererseits dem Publikum wichtige und interessante Theatererlebnisse ermöglicht werden. Dr. Brigitte Oels: »Seit Bestehen des Ensembles geht es genau darum: ensemble, d.h. gemeinsam, in einer Gruppe zwischen 20 und 80 Jahren Amateurtheater im besten Sinne zu machen.«

Dass solch ein Ensemble an der VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD (VHS) bestens aufgehoben ist,

zeigen die alljährlichen Aufführungen, nun schon seit 10 Jahren auf der Studiobühne in der VHS.

Folgen Sie dem VHS-Theaterensemble diesmal in die Gaunerwelt von Mackie Messer.

Dr. Oels: »Seit der Premiere 1928 gehört sie zu den Ikonen des Theaters – Die Dreigroschenoper. Inhaltlich und musikalisch provokant, frech, dabei amüsant und unterhaltsam.« Viele Songs, wie z.B. "Und der Haifisch, der hat Zähne" wurden zu Ohrwürmern, Mackie Messer zur Symbolfigur.«

Lesen Sie weiter auf Seite 17



Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

HEUTE:

Lokale Energiewende s. 2

Neujahrsempfänge in Reinbek, Wohltorf + bei d. Bismarck-Stiftung s. 12

Reinbek feiert in seiner polnischen Partnerstadt Koło mit s. 19



GRÜN... BLAU HINTER DEN OHREN!

... und super zufrieden!

blau
HÖRGERÄTE



blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15

**Jahresabschluss · Steuern · Lohn ·
Buchhaltung · auch Pflegebuchhaltung**
Wir übernehmen das für Sie!

AUDIT CONSULT
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft

Lindenallee 60 · 21465 Reinbek
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0
audit@audit-reinbek.de

www.steuer-zuteuer.de



**AUDIT
CONSULT**

Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926

Zur RESTAURANT
Mühle



Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier,
Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im Januar

Gänsekeule überzogen mit Pflaumensauce,
dazu servieren wir Rotkohl und Knödel € 18,90

Grünkohl mit Kassler, Kochwurst und geräuchertem
Bauchspeck, dazu servieren wir Röstkartoffeln € 18,90

MITTAGSTISCH

DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN)

€ 11,90

- 10.-14.1. 1. **Putenragout »Fürst Art«** mit Rosenkohl und Butterspätzle
2. **Pasta Basta** m. gegr. Putenstreifen, Zucchini, Cherrytomaten u. Grana Padano
3. **Seelachs gegrillt** mit Stampfkartoffeln, Paprikaschaum-Sauce und Rote Bete

- 17.-21.1. 1. **Sachsenwälder Hirschgulasch** mit Rotkohl und gerösteten Kartoffeln
2. **Pasta Fiume** – Bandnudeln mit Pesto-Sauce und frisch geriebenem Käse
3. **Fischvariationen** mit Rote Bete, Butterkartoffeln und Salatbeilage

DAUERRENNER

Kalbsleber mit Röstzwiebeln, hausgemachtem
Kartoffelpüree und Apfelmus € 16,90

Herzhafte Rinderroulade mit Petersilienkartoffeln,
Dunkelbiersauce und Rotkohl € 15,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de



**20 DAYS FINAL
SEASON SALE**

FÜNZIG PROZENT AUF WINTER-KOLLEKTIONEN
BIS EINSCHLIESSLICH 31.01.2023

AB SOFORT 365 TAGE IM ONLINE SHOP EINKAUFEN

f ONLINE SHOP - WWW.PRO-SECCO.COM - i

BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515

Lokale Energiewende selbst machen – mit Sonnenstrom vom Balkon

Die KLIMASCHUTZ-INITIATIVE SACHSENWALD veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Hamburger Firma SOLISOLAR HAMBURG E.V. am Mittwoch, 11. Januar 2023, von 19 bis 20.30 Uhr ein Online-Seminar mit dem Thema »In 11 Schritten zum eigenen Sonnenstromkraftwerk«. Dort wird u.a. über den aktuellen Stand der Sammelbestellung informiert. SOLISOLAR HAMBURG ist ein gemeinnütziger Verein ohne wirtschaftliches Interesse. Anmeldung und Teilnahmelink unter www.solisolar-hamburg.de/termine/

Am 16. Januar 2023, ab 19 Uhr, gibt es eine Veranstaltung in der Osterwaldhalle in Lauenburg/Elbe, Elbstraße 145a, mit dem Thema »Klimaschutz und Energiewende selbstgemacht – neues Förderprogramm, Bürgerenergiegenossenschaft und Balkonkraftwerke«. MdL Oliver Brandt stellt die neue Förderrichtlinie »Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger« vor. Bürgerenergie Bille stellt ihre neu gegründete Genossenschaft vor. Dietmar und Volker von SOLISOLAR HAMBURG stellen das Konzept der Lokalen Energiewende mit Balkonkraftwerken vor.

Am 26. Januar, 19 Uhr, gibt es erste Informationen zum Thema Photovoltaik im C-Haus, Schulstraße 15 (neben der Sachsenwaldschule) in Reinbek, Anmeldung bitte unter www.klimaschutz-sachsenwald.de

Am 15. Februar um 19 Uhr gibt es einen Vortrag in Glinde von der SOLISOLAR HAMBURG in Kooperation mit der KLIMASCHUTZ-INITIATIVE SACHSENWALD und dem KLIMASCHUTZ MANAGEMENT GLINDE.

Frühling 2023 – Beckenbodenschule PhysioPelvica, Tanzberger Konzept, BM-Balance

Ca. 40% der Frauen über 50 leiden an Urininkontinenz unterschiedlichen Ausmaßes. Bei jeder Schwangerschaft leidet der Beckenboden und hinterlässt Veränderungen. Lassen sich diese Symptome der Blasen- und Beckenbodenschwäche erahnen, können diese im Anfangsstadium mit einem guten Beckenbodentraining gebessert, wenn nicht sogar geheilt werden. Frauen, bei denen eventuell eine Operation notwendig war, ist oder wird, können ihren Beckenboden vor weiteren Schäden schützen.

Die Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kosten!

Kursbeginn: montags ab 7.2.2023

Zeit: 18 bis 19 Uhr

Ort: Bethesda-Krankenhaus, Glindersweg 80, 21029 HH

Physiotherapeutin U. Kording-Gagern
Tel. 0170/732 2571
www.gesundheitstraining-hamburg.de



Wentorf traf sich zum Liedersingen

Wentorf – Rund 650 Gäste haben am Freitag, 16. Dezember 2022, auf der weihnachtlich geschmückten Sportanlage des SC Wentorf an der Veranstaltung »Wentorf singt Weihnachtslieder« teilgenommen. Auch Wentorfs Bürgervorsteher Lutz Helmrich und die künftige Wentorfer Bürgermeisterin Katrin Schöning waren dabei. Fackelträger der Jugendfeuerwehr Wentorf sorgten für ein stimmungsvolles Ambiente.

Nachdem das Orchester der Freiwilligen Feuerwehr Wentorf/Börsen weihnachtliche Lieder gespielt hatte, begann bei minus 7° Celsius – wärmend gestärkt von Glühwein und Bratwurst, aber auch musikalisch unterstützt vom Chor der »Christmass Singers« und unter Begleitung des Wentorfer Klavierlehrers Jens Herrmann-Stangl – um 19 Uhr das gemeinschaftliche Konzert. Pastor Mirco Klein las aus der Bibel die Weihnachtsgeschichte. Erstmals

FOTO: PRIVAT



wurden die Liedtexte auf einer großen Bildwand für alle leserlich dargestellt.

Dann warteten viele Gäste auf die Weihnachtsmänner. Diese kamen in Feuerwehrautos mit Blaulicht auf den Sportplatz gefahren und führten wie schon in den vergangenen Jahren einen Tanz auf, den sie unter der Tanzlehrerin Katja Domenik einstudiert hatten.

Nachdem die Weihnachtsmänner noch 100 Schokoladenweihnachtsmänner an Kinder verteilt hatten, endete die Veranstaltung gegen 21.20 Uhr.

Zum Schluss dankte Herbert Ahlers, der Vorsitzende des SC Wentorf, den Sponsoren und Aktiven und allen Helfern für ihre Unterstützung zu dieser Veranstaltung.

»Auf einen Kaffee auf dem Kirchberg«

In der Wohltorfer Kirche wird ein Mini-Café für jedermann eingerichtet

Wohltorf – Auf dem Kirchberg entsteht ein neuer Begegnungsort, wie er schon lange in der Sachsenwaldgemeinde gewünscht wurde: Im Vorraum der Wohltorfer Kirche wird dafür ein Raum umgestaltet.

»Wollen wir uns auf einen Kaffee treffen, auf dem Kirchberg?« Es dauert nicht mehr lange, dann kann genau diese Frage gestellt werden, denn seit einigen Monaten sind Ehrenamtliche dabei, einen ehemaligen Abstellraum im Vorraum der Kirche zu einem gemütlichen Treffpunkt umzugestalten.

»Es soll ein Raum für jede und jeden werden, von Ehrenamtlichen organisiert«, erklärt Ann-Kathrin Schuhmann. Zusammen mit einem Team von rund zehn Helfern ist sie seit Oktober dabei, dort ein helles, freundliches Mini-Café zu schaffen.

Wer die große Kirchentür öffnet, blickt sich erstaunt um: Die Wände sind hell gestrichen, moderne Schiebetüren und Lichtleisten wurden eingebaut. Alte Türen wurden zu bleiverglasten Schiebetüren umgebaut, durch die der Blick links in den neu gestalteten Raum fällt. Rechts daneben wird ein Büro für die Küster eingerichtet, dahinter befindet sich die neue, barrierefreie Toilette.

»Wir haben überlegt, was sich aus dem Raum machen lässt«, erklärt Schuhmann. Pastor René Enzenauer und der Kirchengemeinderat hatten die Idee, hier einen Treffpunkt für alle einzurichten.

Der Raum ist nicht wieder zu erkennen: Durch ein neues, bodentiefe Fenster und eine Terrassentür fällt jede Menge Licht und der Blick geht direkt in den Garten. Noch ist die Einrichtung etwas proviso-

FOTO: STEFANIE RUTKE



Ann-Kathrin Schuhmacher zeigt eine alte Kirchenbank, die für den neuen, hell und einladend gestalteten Raum, aufgearbeitet wird.

risch, wird aber schon gelegentlich genutzt.

Auf dem Kirchberg wird auf Nachhaltigkeit gesetzt: Die Küchenzeile wurde aus dem alten Gemeindehaus übernommen. Für eine neue Optik bekam das Team Unterstützung der Aumühler Bloggerin Daggi Dethlefsen, die sich auf das Up-Cycling von Möbeln spezialisiert hat. Die Fronten sind jetzt grau gestrichen und haben neue Griffe erhalten. Über einem rollbaren Tresen hängen moderne Lampen, die den Raum in helles Licht tauchen. Der Holzfußboden wirkt einladend.

Als Sitzgelegenheit wird unter anderem eine alte Kirchenbank dienen. »Die haben wir auseinandergenommen, abgeschliffen und mit Bootslack behandelt«, zeigt Ann-Kathrin Schuhmann. Jetzt wird die Bank unter dem schönen Bleiglasfenster zum Kirchenraum eingebaut. Noch ist es kalt im neu gestalteten Treffpunkt, aber eine

Infrarotheizung soll bald für Wärme sorgen. Der Garten vor der Kirche wird noch umgestaltet, damit das neue Café auch einen Außenbereich mit einer kleinen Terrasse erhält.

»Wir wollen den Raum mit viel Leben füllen«, erklärt Schuhmann. Ob für eine Tasse Kaffee oder Tee nach dem Gottesdienst, als Treffpunkt für Spaziergänger oder als Ort für den nächsten Spielenachmittag – es gibt viele Ideen.

Wie genau das Café Kirchberg organisiert wird und wann geöffnet ist, steht noch nicht fest. S. Rutke

Korbflechter Manfred Giese führt aus

Stuhlsitze neu einflechten

Elbuferstr. 177 · 21436 Marschacht,
OT Rönne · Tel. 04176 308

Das letzte Jahresinterview mit Bürgermeister Dirk Petersen

Petersen bedauert die fehlende Kooperation zwischen Bürgervorsteher und Bürgermeister



Dirk Petersen zieht Bilanz nach sechs Jahren im Bürgermeisteramt.

Wentorf – Christa Möller von der Redaktion des DER REINBEKER befragte Bürgermeister Dirk Petersen zu seiner sechsjährigen Amtszeit und dem, was danach kommt...

Der Reinbeker: Wie sieht Ihr Rückblick auf das Jahr 2022 aus?

Dirk Petersen: Positiv in Bezug auf die Gewerbesteuer, die wie in den vergangenen Jahren gestiegen ist, wenn auch auf niedrigem Niveau, so dass die finanzielle Situation der Gemeinde auch weiterhin auf soliden Beinen steht. Und wir haben es geschafft, verschiedene Straßen inklusive Infrastruktur instand zu setzen wie Reinhardtallee

und Augustastraße, zudem befinden sich der Hochweg und die Ostlandstraße in der Fertigstellung. Negativ ist, dass die politischen Entscheidungsträger es nicht geschafft haben, einen Ersatzstandort für die Kita Lütte Lüüd zu realisieren, insofern wird die Umsetzung nicht mehr bei mir liegen. Dass wird meine Nachfolgerin weiter betreuen müssen. Bezüglich des Feuerwehrgerätehauses sind wir in Abstimmung mit Innenministerium und Gebäudemanagement Schleswig-Holstein sowie Bundesverwaltungsamt auf einem sehr guten Weg. Vor allem die GRÜNEN haben die Grundstücksfindung für das Gerätehaus

massiv behindert, bis wir dann den Platz gefunden haben, der schon lange vorher von der Verwaltung auserkoren worden war. Laut Sportstättenbedarfsplan benötigen wir etwa eineinhalb Hallen für den Schulsport. Die Entscheidung für zwei Gymnastikhallen auf dem Gelände des SC Wentorf bedeutet, dass wir zusätzlich eine Zweifeld-Sporthalle bauen müssen, um den Bedarf für den Schulsport zu sichern, der nicht von den Gymnastikräumen profitiert.

Für mich persönlich war es ein sehr enttäuschendes Jahr, weil ich

sehr gern die erfolgreiche Arbeit in der Gemeinde fortgesetzt hätte.

DR: Worauf sind Sie im Rückblick auf Ihre sechsjährige Amtszeit besonders stolz?

Dirk Petersen: Es ist gelungen, jeweils einen ausgeglichenen positiven Haushalt herbeizuführen. Wir haben es geschafft, jedes Jahr mindestens eine Straße instand zu setzen. Die Gemeinde hat sich als eine der ersten im Kreisgebiet dem Gedanken des *fairen Handelns* zugewendet. Und auf meine Mitarbeitenden, dass sie alles so toll umgesetzt haben, obwohl wir personell sehr eng aufgestellt sind.

DR: Was hat Sie die meisten grauen Haare gekostet?

Dirk Petersen: Die immer wieder schwelenden Konflikte mit politischen Entscheidungsträgern und die fehlende Kooperation zwischen Bürgervorsteher und Bürgermeister.

DR: Was ist Wentorfs größtes Potential?

Dirk Petersen: Dass wir das Ziel einer klimaneutralen Gemeinde umsetzen können, weil wir unter anderem mit dem Quartierskonzept gut vorgelegt haben.

DR: Welches ist das größte Defizit?

Dirk Petersen: Das mangelnde

Entwicklungspotential im Bereich der Gewerbeentwicklung aufgrund von fehlenden Flächen.

DR: Was wollen Sie bis zum Ende Ihrer Amtszeit noch bewegen?

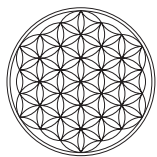
Dirk Petersen: Was ich noch zu Ende bringen kann ist, dass die Photovoltaikanlage aufs Rathausdach kommt. Weitere potentielle Flächen für Photovoltaik auf gemeindeeigenen Gebäuden wie den Schuldächern sind ausgewiesen. Ich habe noch sechs Wochen Resturlaub, danach folgt die einwöchige Übergabe an Kathrin Schöning, die am 1. April ihr Amt antritt.

DR: Was wird das Jahr für Sie bringen, wen Sie am 31. März Ihren Schreibtisch räumen?

Dirk Petersen: Ich habe noch keine Pläne. Wenn mir ein Angebot zugeht, das mich reizt, würde ich mir das überlegen. Es wäre aber auch nicht so schlecht zu sagen, jetzt gehe ich in den Ruhestand. Ich bin leidenschaftlicher Sportler, meine Radtouren würde ich sicherlich ausbauen und meine Joggingstrecken verlängern. Im künstlerischen Bereich würde ich gern wieder mehr musizieren, einem Chor beitreten. Und über ein Ehrenamt nachdenken. Im Sommer wollen wir wieder nach Sylt fahren und wir machen auch gern Wochenendreisen. Meine Frau ist ja noch berufstätig. Und ich habe dann auch mehr Zeit für meine zwei Enkelkinder.

DR: Vielen Dank für das Gespräch.

Christa Möller



Kerstin Kraus vom Cleff

Heilpraktikerin

- Gesundheitscoaching
 - Ganzheitliche Labordiagnostik
 - Ernährungspläne
 - Darmgesundheit
 - Therap. Frauenmassage
- Langenhege 21
21465 Reinbek
040 22 66 75 45
www.heilpraktikerin-reinbek.de
info@heilpraktikerin-reinbek.de

LANTZ 88

**Sicherheits-
Haustüren nach RC2
Fenster RC2 und
RC3 geprüft**

**Jetzt 20%
Zuschuss sichern***

**Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster
und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 - 84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und
hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde ·
Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen ·
Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de



KÖCHLING
HÖRSYSTEME

**Jetzt
kostenlosen
Hörtest
machen**

**Gibt es ein Hörgerät,
das mich sicher durch
den Winter führt?**

Wir bieten nicht nur eine breite Auswahl verschiedener Bauformen und technischem Zubehör, sondern setzen gezielt auf Beratung, um gemeinsam die optimale Hörlösung zu finden.

Köchling hat die Lösung.
www.koechling-hoersysteme.de

Köchling Hörsysteme GmbH
Weidenbaumsweg 5 | 21029 Hamburg
Telefon: 040 - 721 37 47

»Wenn ich mich immer zufrieden gäbe mit dem, was ich habe, würde sich ja nie etwas verändern«

Kristin Wöllmer-Bergmann hat gerade ihren 16. Roman veröffentlicht

Wentorf – An Ideen mangelt es der lebhaften 35-jährigen nicht: Kaum hat die junge Autorin einen Roman beendet, hat sie schon Ideen für zwei neue Projekte. Bereits als Kind hat sie ihre Leidenschaft für Comics entdeckt und sehr zum Leidwesen ihrer Lehrer gern auch im Unterricht selbst welche geschrieben und gezeichnet, »aber trotzdem immer mitgemacht«. Letztlich war sie zu ungeduldig: »Bis eine Seite fertig war, dauerte es ein paar Stunden, das war mir zulange, da war mein Kopf schon viel weiter«, erläutert Kristin Wöllmer-Bergmann, die in der Schule gern an Kursen zum Kreativen Schreiben teilnahm. »Weil Gedanken sehr flüchtig sind, muss ich sie gleich zu Papier bringen.«

Als sie einer Freundin erzählte, sie habe »nebenbei« ein Buch geschrieben, wollte diese es gern lesen – und war begeistert. »Sie sagte mir, du mußt es noch etwas überarbeiten, es sind noch Ungenauigkeiten drin, aber es ist klasse.« Den Rat hat sie befolgt und sich schließlich getraut, ihr Erstlingswerk, einen Fantasy-Roman, vor vier Jahren im Selbstverlag zu veröffentlichen. Das Buch mit dem Titel »Helene« ist eine Liebesgeschichte zwischen Himmel und Hölle und ihr bislang erfolgreichstes Buch. »Ich habe im ersten halben Jahr gut 500 Stück verkauft, damit hatte ich gar nicht gerechnet. Es ist tatsächlich mein erfolgreichstes Buch.« Immerhin 16 Fantasy-Romane hat sie bislang geschrieben, das neueste, »27 Roses«, ist im September erschienen und in Reinbek in der BUCHHANDLUNG ERDMANN sowie im THE VINTAGE erhältlich.

»Ich lese selbst gern Bücher in diesem Genre«, verrät die Wentorferin, die mit Superheldengeschichten aufgewachsen ist. Ihre Protagonistinnen sind »normale, aber starke Frauen, die ihr Leben meistern müssen. Dieses Thema verfolgt sie auch in ihren beiden neuen Projekten. Zeitgleich schreibt sie eine Fantasy-Liebesgeschichte sowie – diesmal unter dem Pseudonym K. T. Meerberg – einen Roman für junge Erwachsene, denn »auch in dem Genre lese ich gern Bücher«. Außerdem können Interessierte im Podcast »Meine Lesung« in ihre Bücher hineinhören. Literarische Vorbilder findet sie in Cornelia Funke oder Kerstin Gier, schätzt aber auch die Dramaturgie in den Krimis von Marc Elsberg.

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Kristin Wöllmer-Bergmann: »Weil Gedanken sehr flüchtig sind, muss ich sie gleich zu Papier bringen.«

Die Vielschreiberin ist in Bergedorf geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur am Gymnasium Bornbrook hat sie eine Ausbildung zur Niederwaren-Fachverkäuferin gemacht und bald gemerkt, dass ihr zwar das Kaufmännische liegt, aber das Verkaufen nicht. Sie wechselte in den Personalbereich, studierte berufsbegleitend Betriebswirtschaftslehre und absolvierte ihren Bachelor und wurde Personalleiterin bei einer Software-Firma in Bargteheide.

Gerade ist die Mutter zweier Kinder, 2,6 Jahre sowie drei Monate alt, in Elternzeit. Sie ist froh über die Unterstützung durch ihren Mann, der alles etwas ruhiger angehen lässt. »Er bremsst mich, wenn ich zu schnell bin und ich ziehe ihn mit, wenn er auf der Stelle tritt«, bringt sie es auf den Punkt. Beide genießen Treffen mit Familie und Freunden und sicherlich bald wieder den Besuch von Rockkonzerten, etwa mit Nightwish, MiA oder Placebo,

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

oder von Weinverkostungen. Und auch für Mittelmeer-Kreuzfahrten begeistern sie sich, »weil man da so viele Länder besuchen kann, die kulturell interessant sind. Ich bummele gern durch die Städte«, verrät Kristin Wöllmer-Bergmann.

Passender Ausgleich für die quirlige junge Frau: »Ich versuche, mich zweimal wöchentlich an einem Online-Yoga-Kurs zu beteiligen.« Ruhig auf dem Sofa sitzen, das liegt ihr nicht: »Ich suche ständig neue Herausforderungen und gucke, wie weit ich gehen kann. Wenn ich mich immer zufrieden gäbe mit dem, was ich habe, würde sich ja nie etwas verändern...«

Christa Möller

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über 60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT: Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Wir sind Ihr Partner für
• Elektroinstallationen • E-Mobilität
• Krantechnische Dienste

Fon 040 - 728 169 - 0 · Fax: 040 - 728 169 - 21
Scholtzstr. 8 · 21465 Reinbek · www.kaulfuss-elektrobau.de

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GbR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GbR; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, © (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GbR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1.1.2023. Auflage: 21.800 Exemplare

Wir sind der Verein – Mandy Gellentin

Aus der losen Idee, sich ehrenamtlich engagieren zu wollen, wurden ziemlich schnell konkrete Pläne, als Mandy sich an das Eltern-Kind-Turnen mit ihrem Sohn früher erinnerte. So ist sie seit Anfang 2019 Übungsleiterin bei uns in der Turnabteilung. Mandy fordert Kinder sowie Eltern in ihren beiden Gruppen »Mini Mäuse« und »Sporty Kids« sportlich heraus. Hier müssen alle mitmachen. Den Eltern gefällt das so gut, dass sie sogar zuhause darüber diskutieren, wer das Kind begleiten darf. Das unterscheidet Mandys Gruppen von anderen Eltern-Kind-Stunden. Kinder lieben es, mit ihren Eltern in der großen Halle zu toben, vor allem, wenn sie den restlichen Tag im Kindergarten verbracht haben. Mandy geht es darum, Quality time zwischen Eltern und Kind zu schaffen. Schwerpunkte setzt Mandy in ihren Gruppen auf abwechslungsreiche Bewegungsaufgaben, getreu ihrem Motto »Vielfalt vor Spezialisierung«. Teil jeder Stunde sind außerdem Tanzen und Rhythmus.

Für Mandy ist es wichtig, dass alle Kinder, Mädchen wie Jungs, sich trauen, so zu sein, wie sie sein möchten. Spielen, Begeisterung und Zusammensein – das sind die drei Worte mit denen Mandy ihre Gruppen beschreibt.



Alle drei Worte machen deutlich, was Mandy an ihren Gruppen so liebt. Die Kinder kommen in die Halle und haben einfach Lust zu turnen. Außerdem mag Mandy die Kombination mit den Eltern. Sie möchte die Eltern dazu anregen, Zeit mit ihren Kindern zu verbringen ohne, dass etwas dazwischenkommt und die Eltern-Kind-Beziehung stärken. Ein Ziel, das sie auch in ihrem beruflichen Alltag verfolgt.

Als Familienberaterin gibt sie Kurse für Eltern zum Thema »Kinder besser verstehen«. In ihren Kursen geht es um wertschätzenden Umgang miteinander und darum, weg von alten Erziehungs-

methoden zu kommen und hin zu mehr Orientierung an Bedürfnissen und Gefühlen, die unerfüllt, oft der Grund für Verhaltensweisen sind. Neben der Unterscheidung zwischen Erziehung und Beziehung sollen aus Familien Teams geschaffen werden. Mit ihrem 6-wöchigem Kursangebot »Kinder besser verstehen« von verstanden. gefühlt gastiert sie ab Anfang Februar einmal die Woche auch bei uns in Saal 4 der TSV Mehrzweckhalle (Theodor-Storm-Str. in 21465 Reinbek).

Bei Interesse spricht Sie doch einfach direkt an. In ihrer Freizeit geht Mandy oft an die frische Luft zum Joggen oder Walken, auch Yoga macht sie gerne. In der TSV Reinbek geht sie begeistert zum Stretch and Move bei Ragna und schwärmt förmlich von der Kombination aus verschiedenen Elementen. Besonders gefällt ihr das tänzerische zur Musik, was auch in ihren eigenen Gruppen immer wieder eingebaut wird. Mandy ist eine Übungsleiterin, die die Eltern dazu motiviert, mit ihren Kindern gemeinsam Sport zu treiben und die Familien enger zusammenbringt. Vielen Dank für dein Engagement bei uns im Verein!

Zeltlager 2023 – ein Abenteuer an der Nordsee

Auch in 2023 bietet die Vereinsjugend für 8 – 13jährige das Zeltlager nach Sylt an. Zwei Wochen Spiel und Spaß heißt es dann in den ersten beiden Wochen der Sommerferien für 30 Kinder und 7 Betreuer. Im »Zeltlager Möskendeel« werden wir in festen 6-Personen-Zelten schlafen. Wer möchte kann den Boden mit Stroh auslegen, dann ist es noch bequemer als nur mit der Isomatte. Der Lagerplatz liegt direkt an den Dünen der Nordsee, in der wir selbstverständlich auch baden werden. Je nach den Gezeiten ist sowohl Baden bei seichtem

Wasser als auch bei Wellengang möglich.

Viele Geländespiele am Strand und im Wasser stehen auf dem Programm. Dazu kommt noch der beliebte Casino-Abend mit Roulette, Black Jack und alkoholfreien Cocktails. Außerdem wird es noch weitere besondere Programmpunkte geben, auf die ihr euch freuen könnt. Eine Kiste mit Spielmaterialien wie Bällen, Diabolos, Frisbees sowie Mal- und Bastelsachen wird dabei sein, die ihr vor Ort nutzen könnt. Mobile Fußballtore dürfen ebenfalls nicht fehlen.

Du bist interessiert? Dann melde dich bei uns unter 040 – 40 11 326-0 oder per Mail an info@tsv-reinbek.de. Das Anmeldeformular ist außerdem auch auf unserer Homepage zu finden. Wir freuen uns auf dich! Der Preis beträgt für TSV-Mitglieder 400,-€, für Nichtmitglieder 425,-€ und beinhaltet alle Kosten wie An- und Abfahrt, Unterkunft, Verpflegung und alle Ausflüge. Außerdem im Preis inbegriffen ist der USB-Stick mit Foto- und Filmaufnahmen, den jeder Teilnehmer beim Nachtreffen der Reise von uns erhält.

Jugendreise 2023 – eine unvergessliche Fahrt

Verbringe zwei Wochen mit gleichaltrigen in einem Selbstversorgerhaus mit Platz für Fuß- und Volleyball, Pool, Whirlpool und Tischtennisplatte in Dänemark. Ausflüge zum Strand, Spiele, Sport und viel Freizeit sind Teil des Programms. Für 20 Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren und ihre Betreuer geht es 2023 wieder auf die dänische Nordseeinsel Römö. Die von Sport und viel Freizeit geprägte Reise findet vom 14. Juli bis 28. Juli 2023 statt. Kleingruppen sind jeweils einen ganzen Tag lang für das Essen der Gruppe zuständig. Dazu gehören selbstgebackene Brötchen zum

Frühstück und ein warmes Abendessen. Einige sorgen sogar noch für Snacks zwischendurch. Jeden Tag wird mindestens ein Spiel gespielt. Dazu gehören sportliche Aufgaben, aber auch kreative oder welche bei denen etwas Wissen gefordert ist. Neben den von den Betreuern geplanten Aktionen, dürft ihr auch viel mitbestimmen und euch zum Beispiel Ausflugsziele wünschen. Was davon tatsächlich umgesetzt werden kann, wird dann mit allen gemeinsam geprüft. Da das Haus an der Nordsee steht, wird es viele Ausflüge zum Strand und zum Baden geben. Am Haus selber ist eine

große Freifläche zum Fußball und Volleyball spielen. Auch die Freizeit wird nicht zu kurz kommen. Sei dabei und erlebe eine Fahrt, die du nie vergessen wirst!

Melde dich bei uns unter 040 – 40 11 326-0 oder per Mail an info@tsv-reinbek.de. Das Anmeldeformular ist außerdem auch auf unserer Homepage zu finden. Wir freuen uns auf dich! Der Preis beträgt für TSV-Mitglieder 650,-€ und für Nichtmitglieder 700,-€ und beinhaltet alle Kosten, wie zum Beispiel An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung und Ausflüge.



131 Jahre
TSV REINBEK



FSJ? In der TSV Reinbek!

Den Abschluss in der Tasche, aber was nun? Wir suchen dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport. Das FSJ wird am 1.8.2023 beginnen und am 31.7.2024 enden. Um das FSJ im Sport bei uns absolvieren zu können, musst du zwischen 18 und 27 Jahre sein und die Schulpflicht vollendet haben. Zudem solltest du die Motivation mitbringen, im Kinder- und Jugendbereich des Sports mit Freude und Engagement tätig zu werden. Auch mit den Aufgaben und Arbeitsweisen des Sportvereins allgemein wirst du vertraut gemacht werden. Wir erwarten von dir Eigenverantwortlichkeit bei der Bearbeitung von bestimmten Aufgaben. Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Organisationsfähigkeit spielen dabei eine wichtige Rolle. Außerdem erwarten wir von dir auch eine Übungsleiterlizenz, bei deren Erlangung wir - auch im Vorfeld des FSJ - gerne behilflich sind, wenn du keine gültige Lizenz besitzt. Bewerbungen (Anschreiben, persönlicher u. sportlicher Lebenslauf, Nachweise über Erfahrungen in der Jugendarbeit, Kopie des letzten Schulzeugnisses) sind möglichst frühzeitig, aber spätestens bis zum 12. Februar, an die Geschäftsführung, bevorzugt per Mail an gf@tsv-reinbek.de zu senden. Ab dem 13. Februar sichten wir dann alle eingegangenen Bewerbungen und melden uns umgehend zurück.

Basketball für Mädchen

Auch für die älteren Mädchen bietet die Basketballabteilung ab dem 9.1. eine Mädchenmannschaft an! Jeden Montag erwartet die Trainerin Michelle die Mädchen der Jahrgänge 2007 bis 2010 in der Hans-Bauer-Halle. Gemeinsam werden zunächst grundlegende Techniken erworben, die dann in Spielen und bei Turnieren gegen andere Vereine angewendet werden können. Wir freuen uns, wenn auch du von Beginn an dabei bist und am 09.01.2023 von 18.30 bis 20 Uhr zum ersten Training kommst. Spielerinnen mit Spielerfahrung sind genauso willkommen wie Anfängerinnen. Solltest du vorher noch Fragen haben, melde dich gerne bei der Basketballabteilung unter basketball@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 9.1.23

Reinbek feiert in Koło mit!

Koło – Die gemeinnützige Vereinigung »Freunde der Stadt Koło an der Warthe« (Towarzystwo Przyjaciół Miasta Koła nad Wartą) feierte am 16. Dezember 2022 ihr 15-jähriges Jubiläum.

Die Feierlichkeit fand im Städtischen Kulturhaus (Miejski Dom Kultury) in Koło statt. Der Bürgermeister, Krzysztof Witkowski, sowie weitere Persönlichkeiten aus Kultur und Politik bedankten sich beim Vorstand für die vielseitige Tätigkeit der vergangenen 15 Jahre. Gewürdigt wurden sowohl das Erscheinen der Jubiläumsausgabe des 15. Koloer Jahrbuches (Rocznik Kolski), dessen Mitherausgeber der Verein ist, als auch die vielschichtigen Veranstaltungen zur Stärkung der regionalen Identität und der Bewahrung des kulturellen Erbes dieser Region.

Ohne die Mithilfe der Vereinsmitglieder würde es heute zwei Flaggschiff-Veranstaltungen in Koło nicht geben: Das Fest zur Sommerwende (impreza Świętojańska) war eine Idee von Grzegorz Mokrzycki. Dank dieser Veranstaltung werden alte Traditionen zur Sommerwende kultiviert, wie Kränze aufs Wasser werfen und anzünden von Świętojański-Feuer (Anm. S. Ramonat: Święty = Heiliger, Jan = Vorname, also ein Fest zum Namenstag von Heiligen Jan vom 23. zum 24. Juni) mit Volkstänzen und Gesang.

Das zweite wichtige Projekt ist die Spenden-Sammel-Aktion für den Erhalt der historischen Bauten auf den Friedhöfen (kwesta cmentarna). Jedes Jahr zum Ende Oktober werden Koloer Bürger und Freunde, der Bürgermeister sowie die Kreis- und Stadtverordneten, Mitglieder befreundeter Vereine, Bildungsinstitutionen, Pfadfinder und Schüler aufgerufen, Spenden

FOTO: SABINA RAMONAT



Deckblatt Rocznik Kolski

einzusammeln. Am 1. November findet solche Sammlung auch auf dem evangelischen Friedhof statt. Bis jetzt fanden 19 Sammlungen statt. Dank der Mittel sind über 20 verlassene Gräber und Gruften restauriert worden, zuletzt die Gruft der Familie Klimaszewski. Władysław Klimaszewski (1856-1929) war erster von Stadtverordneten gewählter Bürgermeister der Stadt Koło im »wiedergeborenen« Polen (1919-1926). Auch die Gedenktafel für Ewald Diesner, den ehemaligen Schulleiter der Volksschule Nr. 2, der auf dem evangelischen Friedhof begraben ist, wurde von den »Freunden der Stadt Koło« gesponsert. Weitere Informationen zu Vereinsaktivitäten finden Sie u.a. unter <https://m.facebook.com/100082411899598/> (In Polnisch).



Sabina Ramonat, Tomasz Nuszkievicz, Aleksandra Kowalska

Grzegorz Mokrzycki, Mitbegründer und von 2015 bis 2022 der Vereinsvorsitzende, wurde posthum der Titel des Ehrenbürgers der Stadt Koło verliehen, die Urkunde zu Händen seiner Frau übergeben.

Seit Mai 2022 haben die »Freunde der Stadt Koło an der Warthe« auch die Rolle eines Partnerschaftskomitees übernommen und sind somit für das PaKom (Partnerschaftskomitee) in Reinbek direkte Ansprechpartner. Zwei Vertreter aus Reinbek, Magda Ochenkowska und Sabina Ramonat, nahmen an den Feierlichkeiten teil. Frau Ramonat bedankte sich im Namen aller PaKom-Mitglieder für die Einladung nach Koło zu den Feierlichkeiten und für die Einladung zur Mitwirkung an der Jubiläumsausgabe des »Rocznik Kolski« (Foto 1). Als Geschenk des PaKoms überreichte Frau Ramonat an Tomasz Nuszkievicz (2. Vorsitzende) und Aleksandra Kowalska (Vorstandsmitglied und Redaktionsleitung von »Rocznik Kolski« ein 90x90 cm großes Bild (in Vogelperspektive) mit dem Freundschaftsbaum (Amber Ahorn), der anlässlich des 20. Jubiläums der Partnerschaft im Reinbeker Cronsberg-Park durch Vertreter beider Städte am 29.5.2019 gepflanzt und eingeweiht wurde (Foto 2).

Im Gepäck nach Reinbek waren neben den Weihnachtsgeschenken auch einige Ideen für das nächste Jubiläum in 2024: dann feiern beide Städte den 25. Geburtstag der Städtepartnerschaft.

Eingeladen sind auch alle Reinbekerinnen und Reinbeker, dabei zu sein und mitzumachen. (Kontakt: Katja Voß, Koordinatorin für Städtepartnerschaften, ☎ 040-72750 263 oder per Mail katja.voss@reinbek.de)

Sabina Ramonat

Dana Nehring
FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

Wiech

Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002



Abbrucharbeiten · fachgerechte
Altbauanierung · Betonarbeiten ·
Maurer- & Putzarbeiten

21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Margrit Hein
IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf * Vermietung * Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz
Malermaler



Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Alexandra M. Husung

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Saikam
Traditionelle Thai-Massage

Wellness- und
Entspannungsmassagen

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

**MOBILES
PFLEGETEAM**
RADEMAKERS GMBH

Krankenpflege
Seniorenbetreuung
Schulstr. 6a, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

Frisurenland
Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
barrierefrei erreichbar

Termine online
buchbar



**Salon
Wirkus**

Damen- und
Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 -18 Uhr

re-tweet

Unsere Werte

In einer Zeit der vollen Auftragsbücher bei der deutschen Waffenindustrie, in einer Zeit, in der das deutsche außenpolitische Handeln einer Militärlogik zu folgen scheint, in einer Zeit, in der über die Gründe zunehmender Aggressionen überwiegend junger Menschen gegen Rettungsdienste, Feuerwehren und Polizei debattiert wird, warnt der Journalist und Schriftsteller Christian Baron vor einem neuen Heroismus. »Sollte jemals irgendwer einen Angriffskrieg gegen Deutschland starten, dann werde ich »mein Land« nicht verteidigen. Stattdessen werde ich alles tun, um an einen sicheren Ort zu gelangen. Falls es dann in meiner Macht stehen sollte, werde ich möglichst vielen Menschen helfen, die dem ebenfalls entkommen wollen. Erst recht dann, wenn die Bundesregierung [wie die Ukraine] wehrfähigen deutschen Männern zwischen 18 und 60 Jahren die Flucht verbieten würde.« So beginnt der Beitrag von Christian Baron im *Freitag* vom 5.1.2023, überschrieben mit »Lob der Schwäche«.

Baron sieht das Jahr 2022 als ein Jahr des »Rückfalls in ein heroisches Zeitalter«. Für ihn haben diese Entwicklung jene herbeigeführt, die zuvor intensiv dafür geworben hatten, »dass als Schwächen konnotierte Eigenschaften große Stärken sind, weil sie zu einer menschenfreundlicheren Welt beitragen.«

Das ist nun vorbei, notiert Baron, und erinnert sich an seine Zeit der Berufsfindung, als ihn 2003 der Karriereberater des Militärs beinahe in die Offizierslaufbahn und nach Afghanistan gelockt hätte, wenn er nicht rechtzeitig vor seiner Entscheidung eine Inszenierung von Bertolt Brechts »Mutter Courage und ihre Kinder« am Theater gesehen hätte. Baron: »Ich wäre bald in der Hölle von Kabul gelandet. Denn als Kanonenfutter an der Front eines jeden Krieges enden nicht die Sprösslinge derer, die diese Kriege befehlen, sondern fast immer die Habenichtse.« Und Baron nennt als Beispiel dafür »Einen, der 2022 besonders laut nach militärischer Stärke rief: Andrij Melnyk, der ehemalige ukrainische Botschafter in Deutschland.« Wer Verständnis aufbringt für ukrainische Deserteure, den beschimpft er bei Twitter. »Sein 20-jähriger Sohn jedoch kämpft nicht an der Front, sondern studiert in Berlin.« Für Baron Beweis dafür, dass es »auch in Osteuropa der »Pöbel« [ist], der nach Meinung der Mächtigen die Freiheit verteidigen soll.« Aber »wessen Freiheit?« fragt Baron.

Wer eingesteht, sich vor einem Atomkrieg zu fürchten, wenn die NATO den Krieg in der Ukraine weiter eskaliert anstatt zu deeskalieren, muss sich in den Medien – wie als Beweis für die von dem Philosophen Richard David Precht und dem Sozialpsychologen Harald Welzer in ihrem Buch »Die vierte Gewalt« formulierte Medienkritik – als »erbärmlicher Loser« (Melnyk), »Unterwerfungspazifist« (Ralf Fücks), »Lumpenpazifist« (Sascha Lobo) oder »Superpazifist« (Jagoda Marinić) in den verschiedensten Medien verlachen lassen.

Dabei: »Was Krieg jenseits aller abstrakten Militärstrategieebenen und jenseits aller Hinweise auf »die gerechte Sache« wirklich anrichtet mit Menschen auf allen Seiten«, schreibt Baron, »zeigt kein Roman der deutschsprachigen Literatur [...] erschütternder als »Im Westen nichts Neues« von Erich Maria Remarque.

Wie Krieg die Menschen erkalten lässt und ihre einst so hochgelobte »Sensibilität für Menschen« abgetötet hat, wird auch deutlich, wenn man sieht, wie emotionslos, geradezu buchhalterisch, hier bei uns über das regelrechte »Schlachtfest« mit den über 400 jungen russischen Soldaten berichtet wird, die einem Raketenangriff der ukrainischen Truppen zum Opfer fielen, weil sie unwissend ihren Festort durch ihre Handykontakte mit ihren Familien für den Gegner als lohnendes Ziel offenbart hatten.

Für »unsere Werte« kämpfen, heißt es in der Militärlogik, bis die Gegenseite kapitulieren muss – den 18-jährigen Christian Baron hätte diese Logik 2003 beinahe ins Verderben gelockt.

In einer Zeile seines Gedichts »Der Krieg wie«, beschreibt Hans Magnus Enzensbergers bildhafte Sprache die »verschwommene« Basis, auf der unsere Gesellschaft ruht:

»Er breitet sich aus
wie die Lache hinter dem Schlachthof.«

Denn in dieser Brühe gedeihen offensichtlich auch solche toxischen Heroen wie Pilze, wie wir sie beispielsweise jetzt zunehmend in Silvesternächten und bei vielen anderen Gelegenheiten registrieren.

Hartmuth Sandtner

Abfallwirtschaft

Die Tannenbaumabfuhr findet an einem Leerungstag der Biotonne statt (nicht an Sonnabenden wie in den Vorjahren). Der Tannenbaum soll neben der Biotonne zur Abholung bereit gestellt werden, die Abholung erfolgt mit einem gesondertem Fahrzeug, Uhrzeiten sind daher unterschiedlich. Die Bäume müssen abgeschmückt und unter 2 Meter sein (ggf. durchsägen).

Außerdem gibt es Veränderungen auf den Recyclinghöfen. Dort gibt es ab sofort eine elektronisch geregelte Ein- und Ausfahrt. Außerdem erfolgt die Bezahlung für kostenpflichtige Abfälle bargeldlos.

FRAU & BERUF

Beratungsangebot in Reinbek

Reinbek – Am 17. Januar 2023, von 9 bis 15 Uhr, bietet FRAU & BERUF Stormarn, in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Reinbek, kostenfreie persönliche Beratungsgespräche im Reinbeker Rathaus an. Terminvereinbarung und weitere Infos unter 04531 888 4897, E-Mail info@fub-stormarn.de

Terminvereinbarung und weitere Infos unter © 04531-8884897, eMail info@fub-stormarn.de

**Liebe REINBEKER
BAHNHOFSTRASSE-
einst warst DU eine
schöne Geschäfts-
straße in Reinbek.
Heute bist DU nur noch
die Straße der Banken
und Immobilienmakler.**

- Schade-

**Auch ich als Reinbeker
Immobilien Firma bin
enttäuscht.**

Wenn Sie also etwas zu verkaufen haben, greifen Sie einfach zum Telefon und lassen sich kostenlos beraten.

**KRIECH
IMMOBILIEN**

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf

TSV GLINDE informiert

Am Sportplatz 98a · 21509 Glinde
Tel. 710 7215 · Fax 710 4441
eMail: info@tsv-glinde.de
Internet: www.tsv-glinde.de



Angebote der TSA des TSV Glinde

Latein-Nachwuchs ab 7

Tanzen für unseren Latein-Nachwuchs ab 7 Jahren gibt es immer mittwochs von 17.45 Uhr bis 19:30 Uhr im Tanz-Centrum unter der Leitung von Norman Ritter für diejenigen, denen „Tanzspaß“ nicht mehr genügt oder aber auch, weil sie vielleicht dafür schon zu alt sind. Einfach vorbeikommen, anschauen und mitmachen! 2x kostenloses Training inklusive.

HIPHOP: mit Aurelia am Mittwoch

Die Gruppe ab 11 Jahre startet wie bisher um 18 Uhr (bis 19 Uhr) und die Gruppe ab 13 Jahren startet ebenfalls wie gewohnt um 19 Uhr (bis 20 Uhr). Beide Gruppen finden nach wie vor im Studio 1 im Souterrain statt. Kommt vorbei und macht gerne 2 Probetrainings mit. Lernt Aurelia und das Tanzen mit ihr doch einfach mal kennen. Ihr werdet garantiert begeistert sein.

Highlight im Januar:
DTV-Ranglistenturniere am
21.01. und 22.01.2023

Spitzenpaare aus dem gesamten Bundesgebiet tanzen um ihren jeweiligen Platz in der DTV-Rangliste!! Der Kartenvorverkauf läuft bereits über den Hamburger Tanzsportverband: <https://bit.ly/3GASEi8>

Einlasskarten gibt es aber auch bei uns an der Tageskasse!!

Wir freuen uns auf Euch!!

21.01.2023 Senioren II S Standard und Hauptgruppe S Latein und am

22.01.2023 Senioren I S und Senioren III S Standard

Weitere Informationen folgen unter www.tanzsport-glinde.de

Gabriele Pegelow,
Pressewartin der TSA des TSV Glinde

**TSV Glinde von 1930 e.V. -
Tanzsportabteilung
- eine der besten Adressen,
wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933**

Wohltorf ist ärmer geworden – Hubert Waszik fehlt

In den vergangenen Jahren, immer wenn wir an der Schule vorbeigingen, wurden wir auf dem Nachbargrundstück vom fröhlichen Bellen der heiseren Sibirischen Hirtenhündin begrüßt. Eigentlich bewachte sie »Ihre« Tiere, Schafe, Ziegen, Hühner und viele weitere mehr im Laufe der Jahre. Ende November blieb sie unter einem Bambus liegen und hob zur Begrüßung nur ein Augenlid, sie war traurig, ihr Herrchen kam nicht mehr, Hubert Waszik war verstorben.

Seit Jahrzehnten war Hubert ein Wohltorfer »Original«, einer der liebenswertesten Menschen, die ich kennengelernt habe. Und ganz viele von uns werden ihn in Erinnerung behalten. Zum Beispiel die Kinder, die bei ihm an Kindergeburtstagen Ponyreiten durften. Oder die Erwachsenen, mit denen er »übern Zaun« geklönt hat. Die Freunde, mit denen er gereist ist. Die Feuerwehrkameraden, denen er auch bei unangenehmen Aufgaben eine große Unterstützung war. Die Kunden der Bio-Eier seiner Hühner. Und er fehlt seiner Familie, seinen Kindern und Enkelkindern. In seiner liebenswerten Unbekümmertheit war er bei vielen beliebt, von manchen beneidet und von einigen missverstanden. Er kommt nicht zurück, er fehlt.

Axel Valentiner=Branth

AMBULANTER HOSPIZDIENST

Gedenken der im letzten Jahr Verstorbenen am 28. Januar



FOTO: BEATE NEUGEBAUER

Reinbek – Der Ambulante Hospizdienst Reinbek e.V. lädt in Kooperation mit dem Friedhof Reinbek zu einem Kerzenritual am Sonnabend, 28. Januar 2023, 11 Uhr, ein.

Bei der Zusammenkunft in der Friedhofskapelle des Reinbeker Friedhofes in der Klosterbergenstraße, soll den Menschen gedacht werden, die im letzten Jahr verstorben sind. Nicht nur denjenigen, die der Hospizdienst begleitet hat. Alle An- und Zugehörigen, die einen Haltepunkt brauchen sind eingeladen, eine Kerze zu entzünden, ein paar einleitenden Worten zu lauschen und wer mag, kann die Verstorbenen mit ein paar Sätzen vorstellen.

Beate Neugebauer vom Vorstand des Ambulanten Hospizdienstes Reinbek: »Gerade in dieser erschwerten Zeit möchten wir ein Zeichen setzen. Niemand muss mit seiner Trauer allein sein. Ein Ritual kann ein Impuls sein. Das Beisammensein, der Austausch, die Kerzen und innige Worte sind eine Möglichkeit des Trostes.

Der AHD Reinbek bietet auch eine Trauersprechstunde an ☎ 0152-51817375.

Du willst deinen ersten Triathlon wagen und dabei nicht alleine »ins kalte Wasser« springen?!

Reinbek – Egal ob du dein Debüt dem langen Kanten geben willst im Sprint, auf der Mitteldistanz oder – die TSV-Reinbek-Triathlon-Gruppe

Peters
Karosserie- und Lackierfachbetrieb
Autoglas

Peters GmbH Karosserie-Lackierfachbetriebe

Fahrzeuglackierung Wendenstraße 445 20537 Hamburg ☎ 040 21 30 98 Fax 040 21 73 05	Fahrzeuglackierung Schanze 8 21465 Reinbek ☎ 040 722 20 18 Fax 040 722 00 79	Verwaltung Schanze 8 21465 Reinbek ☎ 040 78 10 22 57 Fax 040 73 12 89 88
--	---	---

info@peters-gruppe.de • www.peters-gruppe.de

pe will dich auf dem Weg ins Ziel begleiten und dir den Einstieg in ein strukturiertes und angeleitetes Training so leicht wie möglich machen und dir ein motivierendes Gemeinschafts- und Gruppengefühl geben. Die Saisonvorbereitung auf dein persönliches Highlight besteht aus vielen kleinen Schritten mit ebenso vielen Höhen und Tiefen. Als »Neuling« in der Triathlon-Szene ist es genau dann wichtig und wertvoll, jemanden an der Hand zu haben, der dir sagt, wie du effektiv trainierst, der dich nach einem Rückschlag wieder motiviert und deine ersten Erfolge mit dir feiert. Dieser jemand möchten die Tri-Coaches sein!

Die TSV-Reinbek-Triathlon-Gruppe startet ins neue Jahr am 10. Januar ab 19.15 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Mühlenredder. Mehr unter www.tsv-reinbek.de

LESERBRIEFE

Betr. Sachsenwaldhochhaus Heizung

Acht Tage ohne

»Mitte Dezember 2022 hatten große Teile des allseits durch seine ungewöhnliche Höhe und eine zweifelhafte Historie bekannten »Sachsenwald-Hochhauses« in Reinbek die unangenehme Erfahrung zu machen, dass sie inmitten der ersten echten Kälteperiode dieses gerade begonnenen Winters 8 (in Worten: acht) Tage ohne Heizung dsaßen. Die schnelle Auskühlung des Gebäudes straff das Schwadronieren mancher Eigentümer von der hervorragenden Dämmung des Hauses Lügen. Eine Erklärung der weitgehend unerreichbaren scheidenden Hausverwaltung folgte erst nach Beginn der Wärmezufuhr in der Nacht zum 20.12. Dann dauerte es ca. zwei Tage, bis sich die ausgekühlten Räumlichkeiten in Richtung Bewohnbarkeit entwickelten. Da die Heizungsanlage so alt ist wie das Haus, also ca. 57 Jahre, ist sie nach Einschätzung der Fachwelt seit 17 Jahren überfällig. Wenn man die Zustandsbeschreibung der Verwaltung zu verstehen versucht, was in der wortreichen Erklärung nicht ganz einfach ist, muss man zu dem Schluss kommen, dass die »Kuh« noch nicht vom Eis ist. Es liegt nun in der Verantwortung der Eigentümergemeinschaft, endlich die richtigen Entscheidungen hinsichtlich einer nachhaltigen Reparatur der gealterten Anlage zu treffen. Wie immer haben die zahlenden Mieter hier nichts mitzureden. Aber man kann nur appellieren: Es steht nicht nur im Grundgesetz »Eigentum verpflichtet«, sondern es ist auch so gemeint.«

Autor ist der Redaktion namentlich bekannt

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie? Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr berät Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband unsere Mitglieder in den Räumen von

Margrit Hein Immobilien GmbH

Störmer Weg 16, Reinbek

T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL

Ein Kooperationspartner von Haus & Grund



Haus & Grund®

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

DIE HAUSRÄUMER

Räumungen + Verkauf + Umzüge

Gebrauchtes gut+günstig
Der Laden zum Stöbern, Entdecken + Sammeln



Öffnungs- und Bürozeiten:
Mo (nur Büro) 09.00 - 16.00 Uhr
Di + Do 09.00 - 18.00 Uhr
Mi + Fr 09.00 - 16.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Scholtzstr.9, 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

689 Reinbeker im Jahr 2022 im St.-Adolf-Stift geboren

Elternschule und Infoabende starten im Januar 2023 mit Terminen

Reinbek – Im Jahr 2022 sind im Krankenhaus Reinbek St.-Adolf-Stift 689 Kinder zur Welt gebracht worden. Darunter 343 Mädchen und 336 Jungen. Das waren 23 mehr als 2021, wo die Zahl bei 666 lag. Das 689. Baby, das 2022 im St. Adolf-Stift geboren wurde, war ein Mädchen, es kam am 31.12. Dezember um 7.44 Uhr zur Welt. Die kleine Hanna Lia Rahimi fühlt sich offenbar richtig wohl im St.-Adolf-Stift und ist Mamas ganzer Stolz! Beliebte Vornamen bei den Reinbeker Babys waren Mila oder Leon, aber auch Luisa, Fiete und Leopold.

Chefärzt Prof. Dr. Jörg Schwarz leitet die Frauenklinik in Reinbek seit 11 Jahren. Die Pandemie war bezüglich Geburtshilfe eine Zäsur, so konnten keine Infoabende stattfinden und auch viele Kurse der Elternschule mussten coronabedingt abgesagt werden. Prof. Schwarz: »Aber im neuen Jahr starten wir wieder mit regelmäßigen Infoabenden, zunächst an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Hörsaal. Selbstverständlich bei FFP2-Maskenpflicht für alle werdenden Eltern.« Der erste Termin ist am Mittwoch, 25. Januar, 19 Uhr, im Hörsaal. Im Anschluss können die Eltern sich auch wieder über die Sicherheit im Auto bei einem ADAC-Mitarbeiter informieren, dabei geht es auch darum, den richtigen Kindersitz zu finden und zu lernen, wie man diesen installiert.

Susanne Wulf, die Teamleitung der Station 8b, freut sich schon auf die Infoabende. Sie engagiert sich wie viele Mitarbeiterinnen im Rahmen der Elternschule auch als Kursleiterin: »Gern kümmern wir uns bereits vor und auch viele Monate nach der Geburt mit umfangreicher Beratung, praktischen Übungen und Kursen für Mutter und Kind um die werdenden Eltern. Wulf: »Weil viele

Kurse von Hebammen und Krankenschwestern der Geburtshilflichen Abteilung direkt angeboten werden, sei bereits vor der Geburt ein Kontakt da. »Das schätzen die meisten Frauen sehr und die gute Beratung spricht sich einfach rum.«

Das Elternschulprogramm startet am Dienstag, 10. Januar mit »Offenem Müttercafé mit Stillberatung«. Jeden Dienstag steht von 14.30 bis 16.30 Uhr Klönen, Teetrinken und Austauschen in netter Runde unter frisch gebackenen Müttern auf dem Programm. Das Müttercafé wird immer von einer kompetenten Still- und Laktationsberaterin geleitet, die den Müttern gern alle Fragen rund ums Stillen beantwortet und verschiedene Möglichkeiten bei Stillproblemen zeigen kann.

Susanne Wulf macht beim Stillcafé mit und bietet auch ab Januar einmal im Monat einen kostenlosen Abend zum Umgang mit einem Neugeborenen an. »Hier erfahren die Eltern an einem Mittwochabend alles Wissenswerte über das Leben mit dem Baby und seine Pflege. Unter Anleitung werden Baden und Wickeln geübt.« Zudem informieren Wulf und ihre Kollegin Mandy Sixtus, die beide Still- und Laktationsberaterinnen sind, umfassend über die Vorteile des Stillens und die Ernährung des Säuglings. (Termine: mittwochs,



FOTO: IMKE KUHLMANN

Die kleine Hanna Lia bekommt ein dickes Küsschen von der überglücklichen Mama

25.1., 22.2., 22.3., 3.4. (Montag), 17.5. und 7.6. von 19.00 bis 21.00 Uhr)

Ab 25. Februar wird es auch wieder ein Programm der »Geschwisterschule« geben. Bei dem 1,5-stündigen Kursus an einem Sonnabendvormittag können Kinder im Alter zwischen 3 und

10 Jahren ein, die ein Geschwisterchen bekommen, auf spielerische Weise Wissenswerte über Schwangerschaft, Geburt und den Umgang mit dem Baby lernen.

Bereits während der Pandemie startete im Krankenhaus Reinbek das Angebot der Frühen Hilfen. Dieses wird auch 2023 fortgeführt. Die Frühen Hilfen unterstützen Familien von Anfang an – also ab der Schwangerschaft – und bis die Kinder drei Jahre alt sind. Sie umfassen praktische Hilfen, Beratung, Vermittlung und Begleitung. Das Krankenhaus Reinbek möchte mit diesem Angebot die Beziehungs- und Versorgungskompetenzen der Eltern stärken und jedem Kind eine gesunde Entwicklung ermöglichen. Die Familienkinderkrankenschwester Catrin Peter ist Teil des geburtshilflichen Teams im Reinbeker Krankenhaus und schaut bei den jungen Familien auf der Wochenbettstation vorbei, um sich vorzustellen und eventuelle Unterstützungsbedarfe zu klären. Es ist auch möglich die Frühen Hilfen schon bei der Geburtsanmeldung in Anspruch zu nehmen.

Mehr Infos auf www.krankenhaus-reinbek.de/patienten-besucher/seelsorge-beratung/fruehehilfen

Neuer Glanz für Ihre Badewanne

Innerhalb 1 Tages mit Qualitätsbeschichtungen für Badewannen und Duschtassen

IHRE VORTEILE

- innerhalb 1 Tages
- ohne Staub und Schmutz
- in Ihrer Wunschfarbe
- mit 8 Jahren Garantie!

SCHNELL • SAUBER • PFLEGELEICHT



Katrin Haßbargen und Julien Grosjean informieren Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

vorher



nachher



Kostenlose Beratung:
040-239 695 265

Klimaschutz-
Initiative
Sachsenwald

Vortrag
Mi., 15.02.,
19:00 UHR

Vortrag in Glinde Energie sparen – mit Solarstrom vom Balkon

Nach dem großen Andrang bei den Vorträgen in Reinbek und Bergedorf Ende letzten Jahres bietet SoliSolar wieder eine kostenlose Infoveranstaltung an:

Wir können unsere Stromrechnung senken, den CO₂-Ausstoß reduzieren und die Energiewende auch im Kleinen vorantreiben: im Garten, auf der Terrasse oder am Balkon. Sogar als Mietende.

Sogenannte Balkonkraftwerke können den Strombezug aus dem Netz schnell und unbürokratisch spürbar senken. Sie bestehen aus ein oder zwei Solarmodulen mit einer Leistung von 600 Watt, die am Balkongeländer, an der Fassade oder auf ein Gestell montiert und über eine Steckdose angeschlossen werden. Über all das wird informiert:

**VORTRAG 15. FEB., 19:00 UHR,
FESTSAAL IM BÜRGERHAUS,
MARKT 2, GLINDE**

SoliSolar ist eine ehrenamtliche, solidarische Initiative aus Hamburg. Ein einziges Solarstrom-Modul kann bis zu 250 kWh jährlich erzeugen, dabei 100 kg CO₂ einsparen, und es rechnet sich schon nach wenigen Jahren: Bei einem Strompreis von 40 Cent/kWh (Stand Anfang 2023) kann man jährlich ca. 100 € sparen. Das Land Schleswig-Holstein fördert die Anlagen 2023 mit einem Zuschuss von 200 €. Das rechnet sich für Sie und das Klima.

Alternativ Vortrag als **Online-Seminar am 11. Januar 2023, 19-20.30 Uhr**, Zugangslink, Informationen und weitere Veranstaltungsorte: www.solisolar-hamburg.de

Die Vorträge sind kostenlos, es ist keine Anmeldung notwendig. Die Klimaschutz-Initiative Sachsenwald, Ortsgruppe Glinde ist bei dem Vortrag in Glinde ebenfalls vor Ort, die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Klimaschutz-Management Glinde statt.



www.klimaschutz-sachsenwald.de
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

Workshops und Kurse in der LOLA starten wieder

Lohbrügge – Gleich zum Jahresanfang starten die neuen Kurse im Kulturzentrum LOLA, Lohbrügger Landstraße 8.

Die beiden Tai Chi und Qigong-Kurse (Mittwoch / Donnerstag) unter der Leitung Manuela Hempel haben wieder freie Plätze.

Am Mittwoch, 18.1. kann man sowohl beim Standard-Tanzkursus als auch beim Tango-Tanzkursus bei einer Schnupperstunde ganz unverbindlich schauen, ob man Spaß am Tanzen hat. Zudem bietet die Kursleiterin Angela Biedermann am 11.1. einen Einsteiger Workshop an.

NIA bedeutet Vielfalt an Bewegung und führt so zu Kraft, Harmonie und Schönheit. An zwei Abenden die Woche (Montag und Dienstag) kann man unter der Leitung von Meike Ziegner beim NIA die Seele baumeln lassen. Es gibt noch freie Plätze.

Einmal wöchentlich (Dienstag, 18-19.30 Uhr) kann man in dem Kursus »Begegnung in Bewegung« freies Tanzen für sich entdecken. Eine spannende Reise für Jung und Alt, angeleitet von der Tanzpädagogin und Choreographin Babette Bornemann.

Wer sich fürs neue Jahr vorgenommen hat, ein Instrument zu lernen ist im Ukulele Workshop am 11. und 12.2.2023 in der LOLA genau richtig. Die Ukulele ist das perfekte Einsteiger-Instrument, das sich eindeutig schneller erlernen lässt als andere Instrumente. Vorkenntnisse in diesem oder anderen Instrumenten sind nützlich – aber keineswegs ein Muss.

Weitere Informationen unter lola-hh.de



FOTO: ORSOLVA BRANDT

Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege an. ☎ 04152-805795 oder eMail: info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Fauck vom Pflegestützpunkt nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen. Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich und die Einhaltung der Hygieneregeln.

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten

Wentorf – Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten Kirsten Vidal findet statt am Donnerstag, 26. Januar, 14 bis 15.30 Uhr, im Wentorfer Rathaus, Hauptstraße 16.

Neue Vorsätze in 2023?

Reinbek – Ein neues Jahr bringt immer die Idee mit sich, neue Vorsätze für die eigene Gesundheit



umzusetzen. Warum nicht den Schwung vom Jahresübergang nutzen, um in sich selbst zu investieren. Dazu braucht es keine bereits vorhandene gesundheitliche Einschränkung.

»Allen Menschen in und um Reinbek wünsche ich ein gesundes, zuversichtliches neues Jahr 2023 und ich danke meinen PatientInnen für ihr Vertrauen im vergangenen Jahr«, sagt Kerstin Kraus vom Cleff, Heilpraktikerin in Reinbek.

Ihr Rat für 2023 lautet: Sich im neuen Jahr auf das Wesentliche zu fokussieren, bringt Klarheit und fördert so auch die Gesundheit. Denn ein Prinzip der hawaiianischen Weisheitslehre HUNA besagt: Energie folgt der Aufmerksamkeit. »Machen Sie sich eine Aufstellung mit Wünschen, Zielen und zu erledigenden Aufgaben. Überlegen Sie auch, was Sie in 2023 auf keinen Fall mehr weitermachen möchten. Sie sind der Bestimmer Ihres Lebens!«

Eine Voraussetzung dafür ist, sich selbst gut zu kennen. »Zu wissen, wie man tickt und was man trägt, ist in diesem Zusammenhang eine gute Sache«, meint die Heilpraktikerin. »Ein ausführlicher, individueller Blutbefund gibt beispielsweise darüber Auskunft, ob Ihr Stoffwechsel intakt ist und ob das eine oder andere Organ unterstützt werden will. Anhand des Befundes kann auch ein Ernährungsplan erstellt werden. So erfahren Sie, welche Lebensmittel Sie besonders gut oder gar nicht vertragen. Die Einbindung des Plans ins tägliche Leben dient unbedingt der Gesunderhaltung.«

Für einen ersten, unverbindlichen Kontakt: Praxis Kerstin Kraus vom Cleff, Langenhege 21, Reinbek, ☎ 040-22667545, info@heilpraktikerin-reinbek.de

Das Fusswerk

Inh. Julia Lambrecht-Hoven

Fachfusspflege und
Wundberatung
mobil oder in
meiner Praxis in
Dassendorf



- examinierte Krankenschwester
- zertifizierte Fachfusspflegerin
- zertifizierte Wundexpertin ICW • Pain nurse
- Mitglied im Wundzentrum Hamburg
- Mitglied im ICW (Initiative chronische Wunde)
- Qualitätsbeauftragte

Das Fusswerk

Praxis August-Siemsen-Strasse 7 Kontakt
21521 Dassendorf Tel.: 0152 / 31 80 37 65
www.dasfusswerk.de Termine nach Absprache
kontakt@dasfusswerk.de



THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Tel. (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887

Fersenweg 548 • 21037 Hamburg • Mail: info@thomasvonhacht.de



Die Experten für
Gärten & Landschaft

Das Heißmangel-Team

Christa Klein

Reinbeker Weg 22, Wentorf
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr

**Kurze
Lieferzeiten!**

**Die Produktion läuft
auf Hochtouren**

**- geplant
- produziert
- montiert
alles aus einer
Hand!**



OMT KÜCHEN

ERWARTEN SIE MEHR

- ✓ Eigene Produktionslinie
- ✓ Eigener Fuhrpark
- ✓ Eigene Monteure
- ✓ Beste Beratung
- ✓ Beste Preise
- ✓ Schnellste Lieferzeit



www.omt-kuechen.de - Tel.: 04104 - 91 89 60

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf

Neujahrsempfang der Stadt Reinbek am 15. Januar 2023 im Hofsaal des Reinbeker Schlosses

Reinbek

– Am Sonntag, 15. Januar 2023, laden Bürgervorsteherin Brigitte Bortz und Bürgermeister Björn Warmer die

Bürgerinnen und Bürger ab 11.30 Uhr ein zum Neujahrsempfang im Hofsaal des Reinbeker Schlosses. Musikalisch begleitet werden die Feierlichkeiten vom Reinbeker Stadtorchester unter Leitung von Andreas Goj.

Bürgermeister Björn Warmer: »Meine Freude ist riesig, endlich wieder in diesem gewohnten, traditionellen Rahmen das neue Jahr einzuläuten. Das wird eine schöne Zeremonie.«



WOHLTORF LÄDT ZUM NEUJAHRSEMPFANG

Gefeiert wird am 22. Januar in der Grundschule

Wohltorf – Die Gemeinde Wohltorf lädt ein zum Neujahrsempfang am Sonntag, 22. Januar 2023. Bürgermeister Gerald Dürlich wird die Gäste in der Aula der Grundschule, Alter Knick, begrüßen. Mit dem Neujahrsempfang starten die Wohltorfer und die Aumühler gemeinsam mit Gästen in das neue Jahr. Eingeladen sind auch die Bürgermeister aus den umliegenden Amtsge-meinden, sowie aus Wentorf und aus Reinbek.

Stephanie Rutke

BISMARCK-STIFTUNG

Neujahrsempfang

Friedrichsruh – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung lädt gemeinsam mit ihrem Förderverein ein zum Neujahrsempfang am Freitag, 13. Januar, 19 Uhr, im Gebäude der Bismarck-Stiftung, Am Bahnhof 2 in Friedrichsruh.

Den Festvortrag des Abends hält der wissenschaftliche Mitarbeiter der Stiftung, Dr. Ulf Morgenstern, über ein nur auf den ersten Blick lokales Thema: »Ein blinder Fleck? Friedrichsruh als kolonialgeschichtlicher Erinnerungsort«. Anmeldung bitte unter ☎ 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de

Der Eintritt ist frei.

Reinbeker Sportlerehrung

Reinbek – Am 7. März 2023, 17.30 Uhr, wird im Hofsaal des Reinbeker Schlosses wieder die alljährliche Sportlerehrung der Stadt Reinbek stattfinden. Zudem möchte die Stadtverwaltung TrainerInnen wie SportlerInnen küren, die während der Pandemie besonderen Einsatz gezeigt haben.

Bereits im Vorfeld können Reinbeker Sportvereine und Schulen Sportlerinnen und Sportler nominieren. Dabei schlagen die Vereine entsprechend ihrer Mitgliederzahl die Personen/Teams für die Auszeichnung vor. Die Schulen dürfen maximal drei Personen/Teams nominieren. Die Nominierungen schicken die Beteiligten per eMail an bildung@reinbek.de

Roteiche am Landhausplatz soll nicht für Bushaltestelle weichen

Bürgerinitiative lud zur Informationsveranstaltung

Reinbek – Seit 2015 steht die Haltestelle immer wieder auf der Agenda verschiedener Ausschüsse. Statistiken wurden erarbeitet, Verkehrssituationen auf den Prüfstand gestellt. In einem Fachworkshop wurden im Januar letzten Jahres Argumente für vier vorliegende Varianten zum Umbau diskutiert. Ende des vergangenen Jahres wurde in einer Sitzung des Bau- und Planungsausschusses die Interessengemeinschaft Bushaltestelle Landhausplatz (IGBL) gehört. Kürzlich hatte die IGBL zu einer Informationsveranstaltung vor Ort geladen. Mit ihrer Variante zur Umgestaltung der Bushaltestelle Landhausplatz könnte die Roteiche bleiben. Dafür macht sich die Initiative stark.

Die Verwaltung wurde nach der

FOTO: IMKE KUHLMANN



Rund 20 Personen nahmen Ende letzten Jahres an der Informationsveranstaltung der IGBL teil, bei dem auch der Erhalt der Roteiche Thema war

KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehe 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

OLLROGGE KLEINERT HAMBURG

Gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



„Respekt und Tradition – seit 5 Generationen“

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

gemeinsamen Bauausschusssitzung aufgefordert, zusammen mit der IGBL deren Variante analog den vorhandenen Vorschlägen auszuarbeiten, zu prüfen und auch die Kosten zu ermitteln. »Ich gehe davon aus, dass wir vor Herbst nächsten Jahres zu keiner Entscheidung kommen«, sagte Volker Dahms (FDP), stellvertretender Vorsitzender nach dieser Sitzung im vergangenen Jahr. Bislang habe es jedoch laut IGBL noch kein Gespräch gegeben. »Wir haben Sorge, dass Entscheidungen fallen, bevor mit uns gesprochen wurde«, so Wilfried Völter.

Bei der Bushaltestelle Landhausplatz ginge es inzwischen nicht mehr nur um die Barrierefreiheit. Vielmehr ist der Standort in den Mittelpunkt gerückt. 240 Busse führen an den Wochentagen täglich durch die Wildkoppel. Doch es geht auch um die das Ortsbild prägende Roteiche. Die IGBL hat eine weitere Variante für die Veränderung der Haltestelle auf den Tisch gelegt, die verhindern soll, dass der Busverkehr nicht mehr dauerhaft durch die Wildkoppel führt und der Baum erhalten bleiben kann. Ihr Vorschlag lautet, zwei Bushaltestellen an der Bergstraße und der Bahnhofstraße zu platzieren: Auf dem Landhausplatz und eine weitere auf Höhe der Buchhandlung.

Imke Kuhlmann

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

**Reinbek Stadt,
Krabbenkamp,
Wentorf, Wohltorf und Aumühle**

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 / 727 30 117

Bestandsaufnahme der Stenwarder Siedlung

Maßvolle Nachverdichtung in der Diskussion

Reinbek – Bereits im August letzten Jahres hat die Reinbeker Politik Grundsätze für die künftige Nachverdichtung der Stenwarder Siedlung aufgestellt. Ziel sei die Begrenzung der zulässigen Geschossigkeit sowie eine Begrenzung der Gebäudehöhe, eine Mindestgröße der Baugrundstücke, eine Mindestanzahl von Parkplätzen je Wohneinheit, eine Beschränkung der Wohneinheiten je Gebäude und der Erhalt von ökologischen Flächen und schützenswertem Baumbestand. Dazu zählen auch Dachformen, Nebengebäude, Zufahrten oder Hecken. Ein Punkt, den die Bürger bei der Bürgerbeteiligung, die im November letzten Jahres stattfand, nicht nachvollziehen konnten, da das Gebiet bislang nicht von Hecken geprägt sei. Die Stenwarder Siedlung ist im Norden durch die Feldstraße begrenzt, im Osten durch die Stenwarder Straße, im Süden durch die Straße Eggerskoppel und den Grenzweg und im Westen vom Mittelweg 2 bis 18 und dem Sandweg.

Ziel der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung war, den Bebauungsplanentwurf in einer frühzeitigen Beteiligung mit dem Fokus der Bestandsanalyse und des Planungskonzeptes zu diskutieren. Rund 40 Personen, die meisten Anwohnerinnen und Anwohner, folgten der vom Planungsbüro Elbberg moderierten Veranstaltung.

Kernthema war die künftige Nutzung der Grundstücke. Nur 50 Prozent der Grundstücke sollen künftig noch versiegelt werden dürfen, was sich auf Begrenzungen der Nutzungsmöglichkeiten auswirken kann. Das kann beispielsweise die Bedarfe an Stellplätzen auf den Grundstücken beeinträchtigen. Die von der Politik beschlossene Eingeschossigkeit wurde hingegen nicht hinterfragt, die Begrenzung der Firsthöhen auf 9,5 Meter eher begrüßt. Fragen und Anregungen gab es auch zum aktuellen Thema der Solarnutzung auf den vorhandenen Flachdächern, die ermöglicht werden sollten.

Mit der Veranstaltung sollten Hinweise und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen werden. Im nächsten Schritt werden die Ergebnisse in der Verwaltung bearbeitet und abgewogen, bevor es in die nächste Diskussionsrunde geht.

Imke Kuhlmann

BETT KÄSTCHEN

Ihr Garni Hotel in Reinbek
Suleiman Itminan



Schönningstedter Straße 40 - 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 722 22 54
www.bettkaestchen.de **Wir haben geöffnet!**



Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar

Frank DENZINGER

GmbH & Co. KG
Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 040 - 678 33 38
Reinbek 040 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche
Berliner Straße 4 · Reinbek
Telefon 040 / 722 63 15



Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten um 11.00 Uhr ein!

- 08.01. »Der 4. König« Gottesdienst, Pastor Dr. Michael Rohde
- 15.01. »Aus den Vollen schöpfen« Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchengemeinderats, Pastorin Bente Küster
- 22.01. »Grenzenlose Liebe« Gottesdienst, Pastorin Bente Küster
- 29.01. »Lichtmomente« Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Bente Küster

Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren
Mittwoch, 18. Januar, 15 Uhr –
»Dies und Das - von allem was«
Sonntag, 8. Januar 17 Uhr
Festliches Weihnachtskonzert
Werke von Praetorius, Schütz u.v.a.
Junger Chor und Reinbeker Jugendchor, ein Instrumentalensemble, Jörg Müller - Leitung
Eintritt frei

Bündnis90/DIEGRÜNEN Wentorf wählen neuen Vorstand



u.l.: Gregor Zahnow, Iris von Kluge, Martin Oels, Alexandra Buck und Klaus Venzlaff

Wentorf – Der Ortsverband BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/Wentorf hat einen neuen Vorstand gewählt: 1. Vorsitzende ist Iris von Kluge, 2. Vorsitzender ist Gregor Zahnow, 3.-5. BeisitzerInnen sind Klaus Venzlaff, Martin Oels und Alexandra Buck. Kassenwart ist Stefan Engel (nicht auf dem Foto)

FINANZAUSSCHUSS AUMÜHLE

Beratungen über Haushalt 2023

Aumühle – Die Mitglieder des Finanzausschusses treffen sich zu ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr am Dienstag, 10. Januar, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim Aumühle in der Sachsenwaldstraße 18. Nach einem Bericht des Ausschussvorsitzenden stehen Haushaltsberatungen auf der Tagesordnung.

Stephanie Rutke

UMWELTAUSSCHUSS AUMÜHLE

Shared Space und Verkehrsberuhigung

Aumühle – Die erste Sitzung des Umweltausschusses im neuen Jahr beginnt am Dienstag, 17. Januar, 20 Uhr, im Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21. Diskutiert wird unter anderem über den Ausbau des *Weidenstieg*. Themen hier sind Beratungen über den Planungsstand, die Idee »shared space« sowie Stellplätze für die Anlieger.

Zur Verkehrsführung in der Ernst-Anton-Straße/Bürgerstraße liegt ein Antrag der Fraktion von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vor. Die Lokalpolitiker schlagen vor, die Fahrtrichtung der Einbahnstraße Bürgerstraße umzudrehen und die Einfahrt in die Ernst-Anton-Straße von der Sachsenwaldstraße mit einem Schild »Verbot der Einfahrt + Anlieger frei« zu versehen. Die Zufahrt zur Schule und zu den Sport- und Kindertagesstätten soll dann über den *Schwarzen Weg* erfolgen. Außerdem steht das Thema »Verkehrsberuhigung in den Straßen im Kuhkoppelgebiet« auf der Tagesordnung.

Stephanie Rutke

TERMINE DER PARTEIEN

ZUKUNFT WENTORF lädt ein zu Veranstaltungen

Wentorf – Die Wählergemeinschaft ZUKUNFT WENTORF lädt alle Interessierten zu zwei Veranstaltungen ein. Am Freitag, 27. Januar, 19 Uhr, ist das Thema »Wie funktioniert Kommunalpolitik – Wer entscheidet was? Kommunalpolitik leicht erklärt«.

Einen Monat später, am Freitag, 24. Februar, 19 Uhr, wird über »Wentorfs Klimaschutzkonzept – Was steckt drin? Chancen und Grenzen« gesprochen. Ort der Veranstaltungen ist jeweils die *Alte Schule*, Teichstraße 1.



RAD.NEU.DENKEN

Gute Vorsätze... sind Veränderungen, die man (nie) erreichen möchte

Die Klimapolitik der Bundesregierung gehört dazu. Man setzt Ziele, die man (wahrscheinlich) nicht erreicht. Gerade aktuell bescheinigt von der Organisation AGORA ENERGIEWENDE. Langweilig, da immer die üblich Verdächtigen: Ausbau der Erneuerbaren (zu wenig) und Verkehr (zu viel). Da tut sich eigentlich seit den Neunzigern emissionsmäßig gar nichts – Autos mehr und größer, immer mehr Kilometer. Die Politik wird das nicht richten, ist zu befürchten. Da müssen wir schon selber Hand bzw. Beinkraft anlegen.

Sie haben den Vorsatz, im neuen Jahr mehr Fahrrad zu fahren? Glückwunsch! Jetzt müssen sie nur noch sicherstellen, dass dies nicht den Weg von teuren Fitnesscenter-Abos nimmt: kaum bezahlt, schon wieder vergessen...

Methode 1:

Sie machen es einfach, und setzen sich öfter aufs Rad. Jetzt noch eine gute Portion Achtsamkeit (»wie schön, die frische Luft zu spüren« z.B.). Gern genommen auch die kognitive Umdeutung: Der Regen stört nicht, sondern ist erfrischend, ein wenig Kälte schützt vor dem nächsten Infekt etc.

Je mehr sie fahren, desto öfter werden sie fahren, wetten?

Methode 2

Die eher deutsche Herangehensweise – Sie machen einen Plan: In welchen Situationen kann ich am besten aufs Fahrrad umsteigen, wie oft möchte ich einfach nur mal zum Spaß/Genuss radeln, wie plane ich Arbeits- und Freizeitwege so, dass ich das Fahrrad integrieren kann. Vielleicht sogar noch die Erfahrungen aufschreiben, sich belohnen, solche Psychotricks halt.

Machen Sie sich dabei immer klar: Sie alleine werden nicht die Welt retten (das ändert sich jedoch erheblich, wenn viele Ihnen das nachmachen). Aber: Sie tun was für sich, ihren Geldbeutel, die Luftqualität und so ein klein bisschen gegen die Erderwärmung.

Und: wenn Sie und viele Andere diesen Vorsatz durchhalten, werden sich die Bedingungen für RadfahrerInnen verbessern. Je mehr Räder auf der Straße sind, desto mehr Räder werden auf die Straßen kommen.

Unterschätzen sie also ihre persönliche Wirkmacht nicht – rollen sie mit Genuss und Lebensfreude unfallfrei im neuen Jahr!

INTERNET: www.wentorf.adfc.de
EMAIL: info@wentorf.adfc-sh.de

Schönningstedt-Plan

Abschluss des Prozesses im Januar

Reinbek – Die Stadtteilplanung Schönningstedt befindet sich auf der Zielgeraden. Nach nunmehr fünf Beteiligungsterminen sollen die Ergebnisse des Prozesses allen, die daran mitgewirkt haben, insbesondere den Schönningstedterinnen und Schönningstedtern, in einer Zwischenpräsentation am 12. Januar 2023 und abschließend allen Interessierten beim Abschlussforum am 26. Januar 2023 präsentiert werden. Der Prozess zum Schönningstedt-Plan hat mit den Foren, dem Dialog mit der Po-

litik sowie einer Entwurfswerkstatt verschiedene Beteiligungsformate angeboten, die es Bürgerinnen und Bürgern ermöglichten, sich aktiv in die Gestaltung des Stadtteils einzubringen. Im nun abschließenden Schritt der Bürgerbeteiligung für das Stadtteilkonzept lädt die Stadt Reinbek zur Vorstellung der Ergebnisse ein:

Am Donnerstag, 12. Januar, in der Zeit von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Mensa der Grundschule Schönningstedt (Königstraße 1b) besteht nach einer Zwischenprä-

sentation durch das Planungsbüro die Möglichkeit, letzte Hinweise und Anregungen für den Schönningstedt-Plan und dessen Einzelmaßnahmen auf den Weg zu geben.

Am Donnerstag, 26. Januar, in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr findet, ebenfalls in der Grundschule Schönningstedt, das Abschlussforum statt. Der Schönningstedt-Plan wird mit seinen Schlüsselprojekten präsentiert und anschließend der Politik zum Beschluss vorgelegt.

Praxisübergabe

Nach über 25 Jahren als niedergelassener Orthopäde in Reinbek gehe ich zum 01.01.2023 in den Ruhestand und übergebe die Praxis an meine Nachfolger:

Dr. med. Hüseyin Übeyli
und
Dr. Michael Reichl

Ich bedanke mich bei allen Patienten für das in mich gesetzte Vertrauen und hoffe, dass sich dies auf meine Nachfolger überträgt.

Ein ganz besonderer Dank gebührt meinen Mitarbeiterinnen, die all die Jahre unermüdlich den Sprechstundenablauf gesichert haben.

Dr. med. Arved von Haugwitz · Facharzt für Orthopädie
Am Ladenzentrum 2 · 21465 Reinbek

AktivRegion Sieker Land Sachsenwald – Fördergelder können zum 1.2.23 beantragt werden

Noch sind Fördergelder aus dem EU-Fonds LEADER (Grundbudget) verfügbar, wie die AktivRegion jetzt bekannt gab. Ziel der Förderung ist es, das Lebens- und Arbeitsumfeld für Bewohner und Besucher der Region zu verbessern.

Über vierzig Antragsteller haben bereits die Fördermöglichkeit seit 2015 genutzt. Der nächste Stichtag, zu dem Projekte eingereicht werden können, ist der 1.2.2023. Insgesamt stehen aktuell dafür noch ca. drei Millionen Euro in Schleswig-Holstein zur Verfügung. Neben den Grundbudget-Anträgen können zu diesem Stichtag auch Projekt-Anträge für das Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten eingereicht werden.

Wer Projektideen hat, die der Region zugutekommen, kann beim Regionalmanagement der AktivRegion ein kostenfreies und unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren. Informationen zur AktivRegion sowie zum Regionalmanagement finden Sie unter www.sieker-land-sachsenwald.de



Da ist ein Land der Lebenden
und ein Land der Toten.
Die Brücke zwischen ihnen
ist die Liebe - das einzig Bleibende,
der einzige Sinn.
Thornton Wilder

Richardt & Co
Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611
www.bestattungen-richardt.de Bestattungstradition seit 1877



Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen

RÖVERMA[®]
RAJALUX[®]

Markisen · Rollläden · Rolll Tore
Terrassendächer · Insektenschutz

Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner

Solarrollläden zur Wärmedämmung

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

040-722 45 22
vroverma@t-online.de · www.roverma.de

Malereibetrieb Klaus Stirl & Sohn

Meisterbetrieb seit 25 Jahren

Ausführung von
Malerei- und Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenanstrich
Laminat und Teppichverlegung

Tel. 04104-963 76 83
Mobil 0170-936 53 09
Lönsberg 5 · 21465 Reinbek

Rechtsanwalt

Dierk Potnykus

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek



WELCHER HÖRTYP SIND SIE?



Familienunternehmen bietet abwechslungsreiche Produktpalette mit starkem Nulltarif-Hörsystem an.

Gleich zum Start des Jahres gibt es Vergleichswochen bei Schmelzer Hörsysteme. Testen und vergleichen Sie verschiedene Hörsysteme und verschiedene Preis- und Leistungsstufen.

„Unser Nulltarif-Hörsystem ist Dank seiner Ex-Hörer Technologie deutlich kleiner und hat auch noch an Leistung zugelegt“, schwärmt Christoph Schmelzer! „Es ist nicht nur eine Weiterentwicklung, sondern eine

ganz andere Technik, die die Anforderungen der Krankenkassen deutlich übertrifft!“ Die Hörsysteme der Komfort- und Premium Klasse überzeugen mit dem aktuell höchsten Stand der Technik und einem hochauflösenden, natürlichen Klang. Da bleiben keine Wünsche mehr offen.

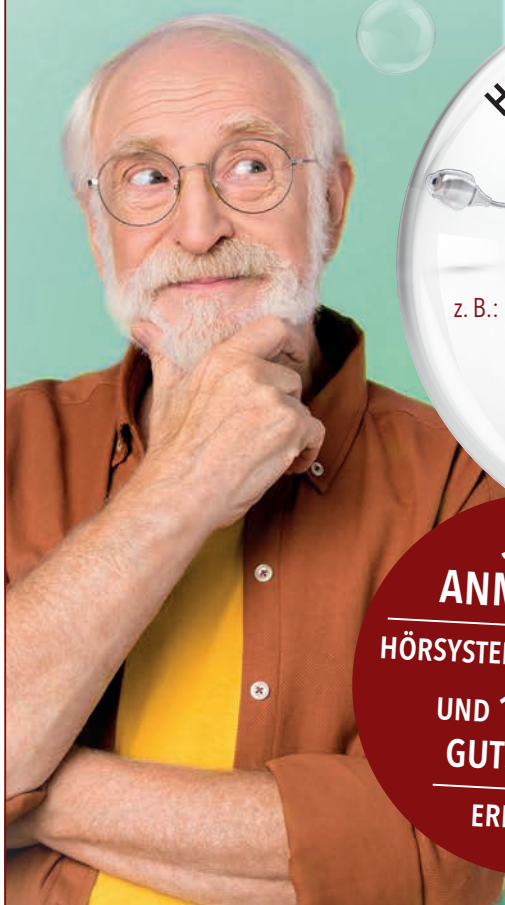
Ob Akkutechnik, fast unsichtbares Im-Ohr Hörsystem oder moderne Bluetooth-Technologie, bei Schmelzer Hörsysteme ist für

jeden was dabei! Und das Beste ist, Sie können einfach kostenlos und unverbindlich testen!

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zur Höranalyse und lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern individuell, auf Ihre Bedürfnisse, beraten!

DIE SCHMELZER GARANTIE*

- 4 Jahre Garantie
- 3 Jahre 50 % Verlustschutz
- Bestpreis-Garantie



Hörsysteme der Komfort Klasse

z. B.: Philips HearLink 530 miniRITE TR

- 18 Kanäle
- 4 Hörsituationen
- Akku Technologie möglich

z. B.: Philips IDO CIC¹

Festbetrags-Hörsystem zum Nulltarif

UNITRON Shine Rev + Ric

- 12 Kanäle
- 2 Hörsituationen

Hörsysteme der Premium Klasse

z. B.: OPTIMUS HEARING Excellence 360° V8 und Excellence In Ear¹

- 20 Kanäle
- 7 Hörsituationen
- Akku Technologie möglich

JETZT ANMELDEN!
HÖRSYSTEME VERGLEICHEN
UND 100 EURO GUTSCHEIN**
ERHALTEN!

¹ Im Ohr Hörsysteme haben andere Leistungsdaten.

ZUR TERMINVERGABE: ☎ 040 - 71 14 15 89
Reinbek • Glinde • Barsbüttel 🌐 schmelzer-hoersysteme.de

* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldefrist ist bis zum 31. Januar 2023 und das Angebot dann gültig bis zum 30.04.2023. Der Wertgutschein in Höhe von 100 Euro wird mit dem Kaufabschluß der hier beworbenen Hörsysteme ausgehändigt. Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde und Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Der Aal – vom Aussterben bedroht

Der Europäische Aal (*Anguilla anguilla*) ist ein beliebter Speisefisch, der sich aufgrund seines hohen Fettgehaltes gut zum Räuchern eignet. Aber der Aal ist in Gefahr, er ist vom Aussterben bedroht. Die weltweite Population des Aals ist in den letzten 30 Jahren dramatisch gesunken.

Sein Lebenszyklus ist geheimnisvoll und faszinierend zugleich, er umfasst einen ozeanischen Zeitraum im Salzwasser und einen kontinentalen im Süßwasser und durchlebt dabei verschiedene Stadien. Aus dem Ei schlüpft der Aal in der Sargassosee östlich von Florida. Gesehen hat die Aaleier übrigens noch niemand. Die Larven kommen nach ca. 3 Jahren an den Europäischen Küsten an, verwandeln sich dabei in die ca. 7 cm langen durchsichtigen Glasaale und wandern flussaufwärts in die Binnengewässer, wo sie zu Gelbaalen (gelbliche Bauchunterseite) heranwachsen. Nach 6-15 Jahren werden sie geschlechtsreif. Eine Paarung wurde ebenfalls noch nie beobachtet. Wenn die Tiere ausreichend Fett angesetzt haben, wandern sie gegen den Golfstrom als Blankaale (laichreifer Aal, silberne Bauchunterseite) zurück in die Sargassosee, ohne zwischendurch Nahrung zu sich zu nehmen. Dort angekommen laichen sie und sterben anschließend. Sie können sich also nur ein einziges Mal in ihrem Leben fortpflanzen.

In den Europäischen Gewässern ist der Aal vielen Problemen und Gefahren ausgesetzt, allesamt verursacht durch das Eingreifen des Menschen: Flüsse sind verbaut, Wasserkraftwerke werden zu Todesfallen, Schadstoffe im Wasser wirken toxisch oder schwächen das Immunsystem. Durch sog. Besatzmaßnahmen, die wohl eher der Fischerei als der Arterhaltung dienen, werden Glasaale vor der Küste Frankreichs gefangen und in deutschen Gewässern wieder ausgesetzt. Hier können die Tiere heranwachsen und für den Verzehr gefangen werden. Man hofft, dass einige Tiere, wenn sie geschlechtsreif sind, zum Abbläuen in die Sargassosee zurückkehren. Vermutlich finden sie jedoch nicht den Weg, wenn sie vor der Küste Frankreichs gefangen und z.B. in der Ostsee ausgesetzt und aufgewachsen sind. Um dem Rückgang des Bestandes zu begegnen, hat man auch schon versucht, Aale zu züchten, bisher sind die Bemühungen jedoch fehlgeschlagen. Zögernd hat die EU reagiert und Fangverbote während der drei Hauptwanderungsmonate Oktober bis Dezember erlassen. Damit sich aber der Aalbestand nachhaltig erholen kann, werden weitere Maßnahmen erforderlich sein. So fordert der BUND schon seit längerem ein absolutes Fangverbot für Aale in allen Lebensstadien, die Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Fließgewässern, den Verzicht auf Besatzmaßnahmen, das Nachrüsten von Wasserkraftwerken zum Schutz vor Verletzung sowie verstärkte Kontrolle zur Eindämmung von illegalem Handel. Helfen Sie dem Aal zu überleben und verzichten Sie darauf, Aal zu essen!

Weitere Infos unter www.bund.net/meere/aal/

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, © 040-7281 3241

Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte seit Juli 2022 vergeblich gesucht

In der Nachbarschaft wird das wichtige Amt inzwischen hauptamtlich besetzt

Wentorf – Das Thema Gleichstellung spielt in Wentorfs Gemeindepolitik seit rund 30 Jahren eine Rolle. Erste Amtsinhaberin war Dr. Annette Hülsmeier (1. Januar 1991 bis 31. Dezember 2002). Die Suche nach einer Nachfolgerin gestaltete sich schwierig, erst 2004 übernahm Birte Hildebrandt die Aufgabe. Sie hatte sich unter anderem dafür eingesetzt, die Stelle nicht länger ehrenamtlich zu besetzen: »Es ist ein sehr wichtiges Ehrenamt, das ausgeschrieben werden müsste«, hatte sie – vergeblich – gefordert. »Ich habe gesehen, dass ich der Sache mit meinen Ressourcen nicht mehr gerecht werde«, begründet sie ihr Ausscheiden.

Auch in den umliegenden Gemeinden wird das wichtige Amt inzwischen hauptamtlich umgesetzt. Nachdem der Hauptausschuss in Wentorf im vergangenen Mai entschieden hatte, die Stelle



Birte Hildebrandt war bis zum Sommer Gleichstellungsbeauftragte in Wentorf, sie hatte das Ehrenamt 18 Jahre lang inne.

wieder ehrenamtlich besetzen, wurde sie zum 1. Juli 2022 wieder ausgeschrieben. Für den Einsatz gibt es eine Aufwandsentschädi-

gung. Bislang fanden sich allerdings keine Bewerberinnen. Nach wie vor sind die Anforderungen auf der Homepage einzusehen. Jetzt soll mit mehr Nachdruck dafür geworben werden. Ab Mitte Januar werden im Ort zusätzlich Plakate aufgestellt.

Zu den Voraussetzungen: Die Gleichstellungsbeauftragte soll frauenspezifische Belange in die Arbeit der Gemeindevertretung und die Verwaltung einbringen. Sie prüft beispielsweise Verwaltungsvorlagen, auch bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes, auf ihre Auswirkungen an Frauen, arbeitet an Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen in der Gemeinde mit, bietet Sprechstunden und Beratung für hilfesuchende Frauen an und arbeitet mit gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Betrieben und Behörden zusammen.

Christa Möller



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengarten 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaerntechnik.de

Politik will »den Blick schärfen«

Klausurtagung im Januar

Wentorf – Gleich zum Jahresstart treffen sich je zwei Mitglieder der fünf Fraktionen zu einer Klausurtagung. Zweck des Treffens am 18. Januar ist laut Dr. Harald Müller (CDU), »im Rahmen des Leitbildprozesses eine Form des Controllings festzulegen und eine Evaluation sicherzustellen, die bisher noch nicht existieren.« Der Hauptausschussvorsitzende ergänzt: »Da sich die im Leitbildprozess erarbeiteten strategischen Ziele in der Entscheidungsfindung der Politik wiederfinden sollten (operative Ziele / Maßnahmen), soll in der Klausurtagung der Blick hierauf geschärft und eine aktuelle Bestandsaufnahme der in den politischen Ausschüssen bereits getroffenen sowie noch anstehenden Maßnahmen erarbeitet werden.« Rund vier Stunden werden sich die Politiker aus den einzelnen Fachausschüssen mit diesem Themenkomplex befassen.

Von Zeit zu Zeit, so Dr. Müller, kann es erforderlich sein, dass sich Politiker außerhalb von Ausschusssitzungen zu Klausurtagungen treffen. »Sie können anlassbezogen stattfinden, sofern eine Erarbeitung spezieller Themen während einer Sitzung des jeweiligen Fachausschusses aus zeitlichen oder inhaltlichen Gründen nicht sachdienlich ist«, erklärt Dr. Müller.

Christa Möller

Die Dreigroschenoper – Fortsetzung von Seite 1

Dr. Oels: »Was ist der Einbruch in eine Bank gegen die Gründung einer Bank?«, »fragt Mackie Messer und gibt dabei ein Resümee des Stücks, das eigentlich als Bearbeitung der »Bettleroper« von John Gay (1728) angelegt war, das aber Brecht und Weill zu einer brillanten Analyse des modernen Kapitalismus machten. Denn alle Personen des Stücks, ob Peachum, der aus der Armut der Bettler Gewinn zieht, ob der korrupte Polizeichef, der seinen Gewinn von jeder Gaunertour abzweigt und sie deshalb schützt, ob der Gauner Mackie Messer selbst, die Huren, die ihn verraten, ja sogar die Braut Polly – jeder handelt, um seinen Gewinn zu ziehen, denn »erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral«. Und wem das alles höchst aktuell vorkommt, der

FOTO: JENS MARCUS WASSERTRASS



liegt völlig richtig. Völlig falsch liegt aber der, der nun politisch-korrekte Unterweisung erwartet. Zeit: wann sie wollen. Ort: London,

Soho – aber eigentlich auch »wo sie wollen« heißt es da.

Brecht/Weill liefern amüsante, deftige Szenen, schräge Typen und jede Menge fetzige Musik, denn wir sind ja in der Oper! Allerdings eher in einer Opernparodie, für Schauspielstimmen! Mit viel Jazz-, Schlager- und Musicanleihen. Mit knalligen, fetzigen und schrägen Songs.« Die Musikalische Leitung hat Jutta Dahl.

»Also heißt es diesmal für das Ensemble« – so Regisseurin Dr. Oels: »wie immer: Szenen, Texte, Rollen, Kostüme, Licht, Ton, Maske... erarbeiten – und singen! Hohe Latte, ganz hohe Latte, macht aber sehr viel Spaß, und hoffentlich auch IHNEN.«

Die Aufführungen finden statt am Sonnabend, 28.1. und 4.2.2023 um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 29.1. und 5.2. um 16 Uhr auf der VHS Studio Bühne. Karten (€ 10,-) im Vorverkauf in der VHS, Klosterbergenstraße 2a oder über die Webseite www.vhs-sachsenwald.de

»Meine Stunden mit Leo«

Glinde – Im Glinde Gutshaus, Möllner Landstraße 53, gibt es am Donnerstag, 12. Januar 2023, 19.30 Uhr, ein tiefgründiges Zwei-Personen-Stück mit weiblicher Sinnlichkeit im fortgeschrittenen Alter in einer Geschichte wie Pretty Woman.



In der britischen Komödie: »Meine Stunden mit Leo« sehnt sich Nancy Stokes (Emma Thompson), eine frisch verwitwete, ehemalige Lehrerin, nach Abenteuern, zwischen-menschlicher Nähe und gutem Sex, der ihr in ihrer stabilen, aber langweiligen Ehe vorenthalten wurde. Nancy ist fest entschlossen, möglichst viel davon nachzuholen, und engagiert einen Callboy für eine Nacht glückbringender neuer Erfahrungen. Dauer: 97 Minuten; FSK: 12. Karten (€ 4,-) an der Abendkasse.

Sonne, Wasser, Wind und Regen!



Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

Lichtschachtabdeckungen
LSA 2000
Lüftungsgitter

Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung

Kasematte als Vorratsraum nutzbar



HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz.
25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holzof 1 · 21521 Friedrichsrh · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holzof-friedrichsrh.de

Bildquelle: flaticons.com

DEIN GUTER VORSATZ IST MEHR ENGAGEMENT?



WERDE JETZT MITGLIED UND SETZ' DICH EIN FÜR UNSERE STADT!

Du hast dir vorgenommen, dich im neuen Jahr endlich ehrenamtlich zu engagieren? Dann bist du bei uns genau richtig! Im Mai dieses Jahres steht die nächste Kommunalwahl an, wir brauchen also dringend deine Unterstützung. Wir freuen uns auf dich!

Die Reinbeker SPD wünscht ein gutes neues Jahr 2023!

- » Du bist sozial, solidarisch und möchtest etwas bewegen?
- » Du hast Ideen für Reinbek und möchtest mitgestalten?
- » Du willst etwas bewegen, weißt aber noch nicht wie?

Dann werde doch eine:r von uns!

Gerne beantworten wir dir alle Fragen zu den Möglichkeiten, in der Reinbeker SPD mitzumischen und kommunalpolitisch aktiv zu werden. Mehr Infos: www.spd-reinbek.de/machmit

Hier erreichst du uns:
ortsverein@spd-reinbek.de
Tel.: 040 722 60 63

REINBEK

SPD

Kommentar

Neues Jahr –
neues Glück

2022 liegt hinter uns. Ein Jahr, dass weiterhin von Corona geprägt war, aber auch von Krieg in Europa, der daraus folgenden Energiekrise und einer Inflation, die, wie es heißt, die höchste Teuerung seit 71 Jahren mit sich brachte. Welch Wunder, dass wir uns sicher alle ein besseres Jahr 2023 gewünscht haben.

Die Chancen stehen gut. Wie das Statistische Bundesamt Ende Oktober bekannt gab, wuchs die Wirtschaftsleistung Deutschlands im dritten Quartal 2022 um 0,3 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Eine Rezession scheint abgewendet zu sein, so der Tenor der Fachleute. Aufgrund der Energiekrise nimmt die Energiewende an Fahrt auf. Wir setzen auf erneuerbare Energien, was sich auch in unseren Kommunen zeigt. In Wentorf wird in Kürze Photovoltaik auf das Rathausdach kommen, in Reinbek wird unter anderem auf einem Acker eine Photovoltaik-Flächenanlage geplant. Die Dächer der Schulen werden auf Eignung für Solaranlagen geprüft und das scheint nur der Anfang zu sein. Die Chance für große Schritte in Richtung einer Energiewende war noch nie so groß, weil die Risiken ohne Energiewende noch nie so sichtbar waren. Seit der Corona-Pandemie präferieren wir wieder regionale Produkte, Wochenmärkte erleben eine Renaissance, auch wenn die Inflation die Portemonnaies stark belastet. Nur Bioprodukte leiden unter der Kostenexplosion.

Doch wir werden weiter mit Lieferengpässen und Fachkräftemangel zu kämpfen haben. Die Bauvorhaben verteuern sich immens, wie das Beispiel des Neubaus der Freiwilligen Feuerwehr in Reinbek zeigt. Und der Fachkräftemangel trübt die Stimmung, ob in der IT, dem Handwerk, dem Pflegedienst oder neben anderen auch in den pädagogischen Bereichen. Auch das Rathaus in Reinbek bleibt davon nicht unberührt, seit langem mangelt es an IT- und Energie-Experten.

„Ein schweres Jahr geht zu Ende“, so Bundeskanzler Olaf Scholz in seiner Neujahrsansprache. Er rief die Menschen zu Zuversicht und Zusammenhalt im neuen Jahr auf. Und er nennt Deutschland ein Land, das sich unterhakt. Möge er Recht haben. Ich spüre das nicht immer. In der Politik wünsche ich mir auf kleinen und großen Bühnen mehr Miteinander, mehr Fokus auf die Ziele und mehr Geschwindigkeit in der Umsetzung.

2023 warten bundesweit neue Entlastungen auf die Bürger wie etwa das ausgeweitete Wohngeld, das erhöhte Kindergeld, Steuerentlastungen im Volumen von 19 Milliarden Euro und Preisdeckel für die Kosten von Strom, Gas und Fernwärme. Gut und richtig, für die Menschen, die die aktuelle Situation in finanzielle Nöte bringt. Doch ich mache mir auch Sorgen. Wer zahlt in den nächsten Jahren die Zeche? Ganz sicher unsere Kinder. Darum müssen wir auch weiterhin in Bildung und Schulen investieren. Das Geld, was die Kommunen hier planen, ist gut investiert. Und am Ende hilft es, mit Zuversicht nach vorne zu gucken, denn hinter uns liegt die Vergangenheit!

Imke Kuhlmann

AUSSTELLUNGEN

»Odyssee«

Reinbek – Schloss Reinbek lädt am Sonntag, 22. Januar, 11.30 Uhr, zur Vernissage der Ausstellung von Thorsten Boehm und Jens Kappenberg mit dem Titel »Odyssee«.

Einführende Worte spricht Bernd M. Kraske. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Flamenco-Gitarrist Ferdinand Feil. Zur Ausstellung schreiben die Künstler: »Jeder Mensch ist eine Insel. Er ist auf Irrfahrt durch die Welt. Das ist ein ebenso uraltes wie aktuelles menschliches Sujet. Ohne direkten Bezug zu Homers 24 Gesängen über die Irrfahrten des Odysseus zu nehmen, greifen wir den Faden auf und reflektieren nicht nur unsere Zeit, sondern führen auch darüber hinaus.«

Thema der gezeigten Arbeiten ist der Mensch mit all seinen

Facetten der Daseinsfrage, dem Mysterium und den Abgründen des menschlichen Seins. Als Inspiration dienten den Künstlern Mythen und Märchen, ideologisches oder pseudo-religiöses Gedankengut der verschiedenen Kulturen und Epochen der Menschheitsgeschichte. Schöpferische Impulse gaben auch Werke, die sich auf Homer beziehen, wie James Joyce »Ulysses«, Arthur C. Clarkes und Stanley Kubricks »2001: A Space Odyssey«



und andere.

»So wie Odysseus von Insel zu Insel verschlagen wird, treffen wir im Alltag auf andere, zunächst fremde Menschen. Wie Odysseus wissen wir nicht, ob uns Ungeheuer, Verführungen oder Schätze erwarten, aber stets ist die Gefahr präsent.«

Öffnungszeiten der Ausstellung: 22. Januar bis 12. März, Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

Malerei« von
Gesa Reher

Glinde – Die Veranstalter der Kunstaussstellungsreihe »Kunst im Gutshaus«, Kunstverein Glinde und Sönke-Nissen-Park-Stiftung, präsentieren noch bis zum 29. Januar 2023 in den Erdgeschossräumen des Gutshauses Glinde, Möllner Landstraße 53 in Glinde, die Ausstellung »Kraftvolle Farben – figurative und abstrakte Malerei« mit Arbeiten der Hamburger Künstlerin Dr. Gesa Reher.

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 10 – 12, Do. von 14 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung unter ☎ 040-71000415 zu sehen sein. Das Gutshaus ist vom 23.12.2022 – 1.1.2023 geschlossen. Zusätzlicher Sonderöffnungstermin wird geboten am Sonntag, 18. Dezember von 14 – 16 Uhr. Die Künstlerin wird anwesend sein.

Der Eintritt ist zu allen Öffnungszeiten frei.

Absage:
»Amazing Shadows« im
Sachsenwald-Forum

Reinbek – Die Folgen der außerordentlichen Situation der letzten 3 Jahre sind leider immer noch sehr stark in der Veranstaltungs- & Kulturbranche zu spüren. Die in der letzten Ausgabe des REINBEKER angekündigte Veranstaltung »Amazing Shadows« am 27.1.23 im Sachsenwald-Forum wurde jetzt abgesagt. Die Karten können dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft wurden.



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach –
wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz

info@klempnerei-wentorf.de

Tel. 040 / 720 22 20

www.klempnerei-wentorf.de

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

Arthrose, Rückenschmerz,
Kalkschulter, Fersensporn,
Sehnenerkrankungen
Stoßwellen-Therapie und
CT-gesteuerte Schmerztherapie

Termine per Telefon 040 - 669 991 550
oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

Praxis für Privatmedizin
und Selbstzahler

Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:

Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe



SCHLOSS REINBEK

Impro-Theater – »hidden shakespeare«

Reinbek – Am Donnerstag, 26. Januar 2023 – 19.30 Uhr – ist die Gruppe »hidden shakespeare« zu Gast im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5. Sie gehört zu den profiliertesten Improvisationstheater-Gruppen Deutschlands, feiert 2023 ihr 30jähriges Bühnenjubiläum und gastiert nun zum 2. Mal im Schloss. Und wieder kommen die fünf SchauspielerInnen unter ihrem Motto: Wir spielen, was Ihr wollt. Mord oder Leidenschaft, Horror oder Sauna, Drama oder Schnulze – sie brauchen nur ein Wort, einen Ort, eine Farbe und schon lassen sie nicht nur die Worte tanzen.

Und, wie sich jeder Zuschauer vergewissern kann, altern sie nicht. Denn jeder Auftritt ist ein Neu-

FOTO: LUTZ JÄCKEL



anfang. Sieht man die Schauspieler Mignon Remé, Kirsten Sprick,

Thorsten Neelmeyer, Rolf Claussen und Frank Thomé und ihre musikalische Begleitung voller Energie auf die Bühne stürmen, wird einem klar, hier wurde die Zeit besiegt. Da wird gesungen und gedichtet, das große Drama und die wendungsreiche Komödie entwickelt, die Handlung springt nahtlos durch Zeit und Raum, sowie von einem Genre in's Nächste. . . Und das alles mit großer Leichtigkeit, Präzision und Phantasie – so muss Improvisation sein!

Karten (€ 22,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 6-8; ☎ 040-72750800 sowie online unter www.kultur-reinbek.de

TELEFON 040-728 12 567
HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann
MOBIL 0177-722 66 66
Klaus-Groth-Str. 11
21465 REINBEK
Kundendienst Wartung Notdienst
Plumbing Montage

Mühlengespräche

Glinde – Seit vielen Jahren erfreuen sich die Glinde Mühlengespräche in der Glinde Mühle, Kupfermühlenweg 7, in Zusammenarbeit mit der SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN UNIVERSITÄTSGESellschaft großer Beliebtheit. Sowohl im Frühjahr als auch im Herbst eines jeden Jahres erwartet die Zuhörer eine spannende und abwechslungsreiche Vortragsreihe mit anschließender Diskussion zu den unterschiedlichsten Themen aus Naturwissenschaft, Zeitgeschehen, Musik und Bildender Kunst.

Mit einem aktuellen Thema starten am 24. Januar die Mühlengespräche: »Der Ukrainekrieg, Hintergründe und Perspektiven«. Professor Dr. Dr. Manfred Hanisch vom Historischen Seminar der Universität Kiel informiert über Hintergründe und Perspektiven des Ukrainekriegs (dieser Vortrag fällt eventuell aus, bitte beachten Sie die Ankündigung in der nächsten DR-Ausgabe).

Am 31.1. referiert der Musikwissenschaftler Matthias Denys aus Hamburg über die »Musikstadt Wien um 1900«.

Am 7.2. geht es um das Thema »Urknall, Dunkle Energie, Dunkle Materie« mit dem Referenten Prof. Dr. Sebastian Wolf, Institut für Theoretische Physik und Astrophysik, Universität Kiel

14.2.: »Umweltgeschichte Deutschlands II: Von 1908 bis heute« mit Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork, Institut für Ökosystemforschung (Ökologiezentrum), Universität Kiel

21.2.: Dr. Sönke Harm: »DESY: Von Elementarteilchen zur Lichtquelle für die Forschung« mit Dr. Sönke Harm, Institut für Experimentelle und Angewandte Physik (IEAP), Universität Kiel

28.2.: »Die Vielfalt in der Einheit. Zur Architektur der Zisterzienser« mit Dr. Katia Hillebrand, Philosophische Fakultät, Historisches Seminar, Universität Kiel

Reinbek kulturell • Januar 2023

– Anzeige –

19.01.2023 / Do., Volkshochschule
19.30 Uhr, € 13,-

Pardon, warum lachen Sie?

Literarische Lesung mit **Jürgen Wegscheider**
In seinem neuen Leseprogramm nimmt der Schauspieler mit einem satirischen Blick die blamablen menschlichen Schwächen unter die Lupe. Ein Kaleidoskop von heiklen und komischen Geschichten, Gedichten und Anekdoten.
Karten in der VHS erhältlich!

22.01.2023 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung**ODYSSEE**

Thorsten Boehm und Jens Kappenberg
Dauer der Ausstellung bis 12.03.2023

22.01.2023 / So., Schloss Reinbek
19 Uhr, nur an der Abendkasse € 28,-

Konzertreihe Schloss Reinbek**Cuarteto SolTango – Aníbal Troilo, Osvaldo Pugliese u.a.**

Für Abonnent:innen!
Einzelkarten nach Verfügbarkeit

26.01.2023 / Do., Schloss Reinbek
19.30 Uhr, € 22,-

Impro-Theater – »hidden shakespeare«

Sie gehören zu den profiliertesten Improvisationstheater-Gruppen Deutschlands und feiern 2023 ihr 30jähriges Bühnenjubiläum. Aber, wie sich jeder Zuschauer vergewissern kann, altern sie nicht. Denn jeder Auftritt ist ein Neuanfang. Sieht man die Schauspieler und ihre musikalische Begleitung voller Energie auf die Bühne stürmen, wird einem klar, hier wurde die Zeit besiegt. Und das alles mit großer Leichtigkeit, Präzision und Phantasie – so muss Improvisation sein!

28.01. & 04.02.2023 / Sa., 19.30 Uhr
29.01. & 05.02.2023 / So., 16 Uhr
VHS Studio Bühne, € 10,-

Die Dreigroschenoper

Brecht und Weill liefern deftige Szenen, schräge Typen und jede Menge Musik, denn wir sind ja in der Oper! Allerdings eher in einer Opernparodie mit knalligen Songs für Schauspielern. Tauchen Sie mit dem VHS Theaterensemble in die Gaunerwelt von Mackie Messer ein.
Karten im Vorverkauf in der VHS

29.01.2023 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung**Liebe – Pracht – Macht – Mord**

Keramische Objekte von **Britta Hansen**
Dauer der Ausstellung bis 19.03.2023

Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:

Bis 15.01.2023

Bruchstück für Stück

Zeichnung und Malerei von **Rainer Heckel**

Im Laufe der Zeit

Keramik und
Papierobjekte von
Katharina Böttcher
und **Cornelia Patz-Nahm**



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

Drei neue Preise für Wolfgang Nicklaus



FOTO: PRIVAT

Reinbek – Der Reinbeker Komponist Wolfgang Nicklaus hat für seinen Song »Einmal lebst Du nur« beim 40. Deutschen Rock & Pop-Preis zweimal den 1. und einmal den 2. Preis bekommen in den Kategorien: 1. Preis für BESTE KOMPOSITION 2022; 1. Preis für BESTER SONG DES JAHRES 2022 - DEUTSCHSPRACHIG; 2. Preis für BESTER DEUTSCHER TEXT 2022

»Darüber freue ich mich sehr. Der Song ist auf meinem gleichnamigen 2. Album, zu hören bei YouTube, Spotify u.a.«, so Nicklaus. »Die Entstehungsgeschichte zu diesem Song findet man auf meiner Website www.wolfgang-nicklaus.de auf der Unterseite Singer/Songwriter. Sie lautet: Jeden Tag bewusst zu leben und ihn – dankbar für die Gesundheit und die eigene große Familie – sinnvoll auszufüllen, ist etwas, was wir nie vergessen dürfen. Es ist nicht selbstverständlich, die Freude am eigenen Leben täglich neu zu erfahren.«



SACHSENWALD
www.vhs-sachsenwald.de *aktuell*

Klosterbergenstraße 2a, ☎ 72750580

Femme fatale. Blick - Macht - Gender

Führung in der Hamburger Kunsthalle mit Stefanie Reimers

Reinbek – Die Femme fatale ist ein Mythos, eine Projektion, eine Konstruktion. Sie steht für ein bildlich fest codiertes weibliches Stereotyp: Die sinnlich-erotische und begehrenswerte Frau, deren vermeintlich dämonisches Wesen sich darin offenbart, dass sie Männer so in ihren Bann zieht, dass diese ihr verfallen – mit oftmals fatalem Ausgang. Diesem klischeebehafteten und lange von männlichen und binär geprägten Blickordnungen dominierten Vorstellungsbild widmet sich die Hamburger Kunsthalle mit der Ausstellung *Femme fatale. Blick - Macht - Gender*.

In einer Veranstaltung der Volkshochschule Sachsenwald führt Stefanie Reimers am Mittwoch 11. Januar 2023, 16 – 18 Uhr durch eine Schau, die nicht nur den künstlerischen Erscheinungsformen des Themas vom frühen 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart nachgeht, sondern auch den Mythos der *Femme fatale* kritisch beleuchtet.

Gebühr € 15,- zzgl. Eintritt

Für diesen aber auch weitere Kurse können sich alle Interessierten unter www.vhs-sachsenwald.de anmelden. Informationen gibt es auch telefonisch unter 040 727 50580. Auf der Webseite ist außerdem auch das ausführliche Programm zu finden.

Mit 250 Kursen ins neue Jahr Volkshochschule Sachsenwald startet im Januar ins neue Semester

Reinbek – Vieles bleibt, einiges ist neu. Am 26. Januar startet die VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD (VHS) in das neue Semester. »Besonders freue ich mich, dass das Theaterensemble wieder spielen kann«, so Simon Bauer, Leiter der Volkshochschule. Am 28. und 29. Januar sowie am 4. und 5. Februar wird in der Studiobühne der VHS die Dreigroschenoper von Bertold Brecht mit der Musik von Kurt Weill aufgeführt. Sonntags um 19.30 und sonntags um 16 finden die Aufführungen statt. Karten gibt es im Büro der VHS und an der Abendkasse.

Besonders aktuell ist das Thema »Künstliche Intelligenz« (KI). Mit einem Vortrag zu Grundlagen und gesellschaftlichen Auswirkungen informiert Privatdozent Dr. Jan-Hinrik Schmidt vom Hamburger Leibniz-Institut für Medienforschung am 27. April um 19.30 Uhr in der VHS. Bauer stellt fest, dass viele Senioren an digitalen Themen interessiert sind. Und so seien Computerkurse, Angebote zu Internetsicherheit, die Nutzung von Smartphones und Tablets von dieser Zielgruppe gut besucht. Bauer fällt es schwer, bei der Vielfalt besondere Angebote herauszupicken. Dennoch hält er den Vortrag von Sebastian Schindler für einen guten Tipp. »Investieren in Wertpapieren« ist das Thema am 28. Februar um 18 Uhr in der VHS. Aber auch mit Themen wie Bürgerenergie,

FOTO: IMKE KUHLMANN



Simon Bauer hofft, dass im Frühjahr der Yogaraum fertig ist

ein Vortrag der Genossenschaft, die die Energiewende in die eigene Hand neben will, ein Chinesisch-Workshop oder mit dem großen Angebot von Deutschkursen – besonders für Geflüchtete – ist die VHS gut aufgestellt. Ebenso EDV-Kurse für den beruflichen Bedarf oder den Kursus zum Erlernen der Mind-Mapping-Methode am 18. und 19. Februar, die hilft, komplexe Themen kreativ zu strukturieren, bietet die VHS an.

Aktuell wird noch der neue Yogaraum hergerichtet. In dem ehemaligen Werkstattraum wurde gerade der Boden herausgerissen, damit ein neuer Parkettboden verlegt werden kann, die Wände

werden isoliert, es wird noch eine neue Elektrik verlegt und alles gestrichen. Rund 100.000 Euro sind dafür im Plan, etwa 37.000 Euro werden von der AKTIVREGION SIEKER LAND SACHSENWALD gefördert. Voraussichtlich im Frühjahr soll der Raum fertig werden. Bis dahin müssen die Teilnehmenden noch ausweichen unter anderem in den Festsaal des Schlosses.

Rund 2.200 Personen haben im letzten Halbjahr die unterschiedlichen Veranstaltungen der VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD genutzt. 250 Kurse sind wie im letzten Halbjahr wieder im Angebot. »Unsere Teilnehmenden sind zwischen acht und achtzig Jahren alt, kommen aus verschiedensten Ländern, haben unterschiedliche Schulabschlüsse«, sagt Simon Bauer. Entsprechend vielfältig müsse auch das Kursangebot sein. Fast 75 Prozent der Teilnehmenden sind Frauen. Ein Drittel aller Nutzer ist über 65 Jahre alt, ein weiteres Drittel zwischen 51 und 65 Jahre. 18 Prozent sind jünger als 50, von weiteren 18 Prozent fehlen die Angaben. Auch Kinder nutzen die Angebote, meist in den Ferien.

»Nur noch drei Kurse im Gesundheitsbereich sind als Online-Formate übrig geblieben«, erklärt der 44-jährige Simon Bauer. Die VHS sei ein Ort der persönlichen Begegnung. Daher sei die VHS auch bemüht, wohnungsnah zu sein und so gibt es Kurse an verschiedenen Standorten in Reinbek und Wentorf. Unverändert sind die Preise für das neue Semester, die angekündigte Umsatzsteuererhebung für ausgewählte Kurse wurde vorerst zurückgenommen. Die betroffenen Kurse werden bei Anmeldung entsprechend reduziert.

Anmeldungen für das aktuelle Programm sind ab sofort per eMail: info@vhs-sachsenwald.de, per Post oder über die Webseite www.vhs-sachsenwald.de möglich.

Imke Kuhlmann

J. BENTIN Julia Bentin Immobilien

Immobilienmakler gibt es viele – setzen Sie von Anfang an auf Kompetenz, Seriosität und Erfahrung.

Ihre Immobilie in den besten Händen! Ob **Verkauf** oder **Vermietung** – so vielfältig der Immobilienmarkt ist, so vielseitig ist unser bedarfsgerechtes Leistungsspektrum. Meine fast 20-jährige Markterfahrung und unsere konsequenten Fortbildungen und seriösen Zertifizierungen zeichnen mich und mein Team aus. Bauen Sie auf uns!

Wir halten, was wir versprechen! Als **Sachverständige der Immobilienbewertung** kenne ich den Markt. Profitieren Sie von einer professionellen Markteinschätzung und gehen Sie von Anfang an mit einem realistischen Kaufpreis an den Markt. Nur so ist ein schneller Erfolg möglich!

Bei einer **Verwaltung** stehen für uns der persönliche Kontakt und die Betreuung an erster Stelle. Dabei versichern wir Ihnen durch zertifizierte Fachkräfte, konstruktive Gespräche und kurze Wege eine fachgerechte, zielführende und dynamische Arbeitsweise!

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.
Ihre Julia Bentin

Havighorster Weg 14 · 21031 Hamburg
Süderquergeweg 95 · 21037 Hamburg

040 / 726 929 27 • www.bentin-immobilien.com



Verkauf
Vermietung
Verwaltung



Im Sachsenwald-Forum gibt es wieder Kinoabende

Filmring will Vorverkauf auch online anbieten

Reinbek – »Wir freuen uns, dass wir nun wieder Platz für rund 500 Besucher haben«, sagt Wilfried Völter (74). Seit Januar ist der Filmring zurück im Sachsenwald-Forum, Hamurger Straße 4-8. Immer am ersten Montag im Monat ist im Holstensaal ein Filmabend geplant. Im Januar zeigten die Initiatoren den Film »Mittagstunde« nach dem gleichnamigen Bestsellerroman von

Dörte Hansen.

Am 6. Februar um 19.30 Uhr steht die Biografieverfilmung der Sängerin und Schauspielerin Whitney Houston »I Wanna Dance with Somebody« auf dem Programm, am 6. März um 19.30 Uhr ist der Film »Caveman« mit Moritz Bleibtreu in der Hauptrolle geplant. Das Stück handelt humorvoll von den Missverständnissen zwischen

Männern und Frauen.

Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. Der Vorverkauf ist am selben Tag ab 18 Uhr an der Kasse im Sachsenwald-Forum möglich. Der Filmring arbeitet mit Hochdruck daran, die digitale Buchung der Karten möglich zu machen.

Imke Kuhlmann

MUSIK IN KIRCHEN

»The Lord is my Shepherd« -

Geistliches Konzert mit dem »Trio Cantrolegro« in der Gethsemane-Kirche

Neuschönningstedt – Am 21. Januar 2023 um 18 Uhr gastiert erneut das »Trio Cantrolegro« in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. Sieben Jahre sind vergangen, seit das Trio zuletzt in Neuschönningstedt zu Gast war. Umso mehr freut sich das aus Wandsbek stammende Ensemble, bestehend aus Christine Hoppe (Sopran), Gerhard Hoppe (Trompete) und Andreas Fabienke (Orgel), sein neues Programm unter dem Motto »The Lord is my Shepherd« zu präsentieren. Musiziert werden Werke von Vivaldi, Lully, Saint-Saëns, Mendelssohn-Bartholdy u.a.

Charakteristisch für das Trio sind die Eigenarrangements, die sich durch unterschiedliche Klangfarben auszeichnen. Dabei sind der Experimentierfreudigkeit der Musiker keine Grenzen gesetzt. Da wird gerne mal ein Cornet, ein Flügelhorn oder auch eine gedämpfte Trompete eingesetzt.

MARIA-MAGDALENEN

Abschied vom Weihnachtsbaum

Reinbek – Noch steht in der Reinbeker Maria-Magdalenen-Kirche der große Weihnachtsbaum. Doch seine Tage sind schon wieder gezählt. Am Sonntag, 22. Januar, wird er ab 18 Uhr mit dem traditionellen Abschiedskonzert in den Ruhestand geschickt. Noch einmal wird die Kirche von ganz vielen Kerzen beleuchtet sein. Wie immer werden zunächst einige klassische Werke für Trompete und Orgel erklingen. Dann beginnt wieder der sehr beliebte Christmas-Jazz, bekannte und unbekannte Melodien in ungewöhnlichen Arrangements, für Trompete, Orgel und Keyboard. Neben Boris Havkin an der Trompete spielt wie immer Jörg Müller an Orgel und Keyboard.

Das Programm wird einige musikalische Überraschungen enthalten. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

FOTO: HOPPE



Das »Trio Cantrolegro« (v.l.n.r.): Andreas Fabienke, Christine Hoppe, Gerhard Hoppe

Christine Hoppe wirkt regelmäßig solistisch als Sopranistin und Querflötistin in Gottesdiensten und Kirchenkonzerten in Norddeutschland und im Ausland mit. Gerhard Hoppe ist seit 1999 freischaffender Künstler im gesamten norddeutschen Raum. Andreas Fabienke ist

seit 1991 Kirchenmusiker an der Kreuzkirche Wandsbek und Leiter mehrerer Chöre.

Der Eintritt ist wie immer frei. Es wird empfohlen, während des Konzerts eine Maske zu tragen.

SängerInnen gesucht

Reinbek – Die Kantorei Reinbek beginnt jetzt mit den Proben für die Johannespassion von Johann Sebastian Bach. SängerInnen, die dieses bedeutende Werk mitsingen möchten, sind eingeladen, zu den Proben jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Gemeindesaal in der Kirchenallee dazukommen. Infos bei Kantor Jörg Müller (mail.kirchenmusik@kirche-reinbek.de)

Der Reinbeker Jugendchor beginnt jetzt mit den Proben zu dem Musical »Die Kinder des Monsieur Mathieu« nach dem gleichnamigen Film. Jugendliche ab 11 Jahre, die Lust haben, mit zu singen, können gerne zu den Proben dazukommen, jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Gemeindesaal in der Kirchenallee. Infos bei Kantor Jörg Müller (eMail.kirchenmusik@kirche-reinbek.de)

ST.-ANSGAR

SCHÖNNINGSTEDT

Gesprächskreis besucht Gemeinde in Lohbrügge

Schönningstedt – In der Tradition des langjährigen Pastors Benedikt Kleinhempel besucht der Gesprächskreis der ev.-luth. Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe regelmäßig Nachbargemeinden als »Perlen des Glaubens«. Am Dienstag, 17. Januar 2023 ist der Kreis zu Besuch bei der Auferstehungsgemeinde in Lohbrügge. Deren Pastor Jonas Goebel geht neue Wege der Verkündigung. So wird derzeit z.B. ein nachfrageorientiertes Gottesdienstkonzept erprobt. Zudem werden Menschen im Stadtteil vermehrt über soziale Medien erreicht und eingebunden. Inzwischen hat sich Pastor Goebel auch als Buchautor einen Namen gemacht. Mitfahrgelegenheiten bestehen am 17.1., 19.15 Uhr, ab Parkplatz vor dem Gemeindehaus. Interessierte willkommen.

»Konficamp 2023«

Neuschönningstedt/Ohe – Das Pfarrsprengel Reinbek-Nord, bestehend aus den Kirchengemeinden Schönningstedt-Ohe und Neuschönningstedt, lädt am 26. Januar, 19 Uhr, in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, ein zum Elternabend. Dort wollen die Kirchengemeinden über eine neue Art des Konfirmandenunterrichts informieren. Im Zentrum steht eine 7-Tägige Reise (voraussichtlich vom 16. bis 22. Oktober 2023 ins Jugendheim Lichtensee), bei der Glaube und Kirche erlebnispädagogisch vermittelt werden. Das Besondere: Die Konfirmanden werden auf dieser Reise von einem großen Team engagierter Jugendlicher begleitet.

Die Konfirmandenzeit beginnt allerdings schon im Mai mit Treffen einmal im Monat. Die Konfirmation findet statt Mai 2024 in Schönningstedt und Neuschönningstedt. Die potentiellen Konfirmanden sollten im Mai 2024 bestenfalls 14 Jahre alt sein und können am Elternabend teilnehmen. Kosten: € 320 (finanzielle Unterstützung bei Bedarf möglich)

Faszination Island – Eine Vernissage



Neuschönningstedt – Die Islandreisegruppe der »evangelischen Jugend Glinde - Neuschönningstedt - Schönningstedt/Ohe - Willinghusen - Sternwarde - Büschenshinken« hat eine Ausstellung erstellt und möchte diese am Sonabend, 14. Januar, 17 Uhr, in der Kirchengemeinde in Neuschönningstedt, Kirchenstieg 1, präsentieren. Fenja Fetzner von der Island-Gruppe: »Wir freuen uns, Ihnen und Euch bei wunderbaren Klängen von Musik, dem ein oder anderen Getränk und einer Kleinigkeit zum Snacken unsere bildlichen Erinnerungen zu präsentieren und an unseren Geschichten teilhaben zu lassen.«

HEILIG-GEIST WOHLTORF

Chorkonzert mit Mozarts »Missa Brevis in F«

Wohltorf – Am Sonabend, 28. Januar 2023, 18 Uhr, lädt die Heilig-Geist-Kirche zu Wohltorf, Kirchberg 1, zum Chorkonzert mit der »Missa Brevis in F« von Wolfgang Amadeus Mozart. KMD Andrea Wiese: »Als Mozarts längste »kurze Messe« sprengt sie deutlich den Umfang dieser Form – fast eine halbe Stunde Genuss. Dazu erklingt, gesungen von der jungen Sopranistin Emma Berglund, das »Laudate Dominum« aus den »Vesperae Solennes de Confessore«. Kirchensonaten und weitere Gesangsstücke ergänzen das Programm.«

Sopranistin Emma Berglund hat für das Konzert ihre KollegInnen aus der Musikhochschule Hamburg mitgebracht: Anna Heinicke (Alt), Christoph Eder (Tenor) und Lukas Gerber (Bass). Sie werden begleitet von Christoph Heidemann, Leiter des Barockorchesters L'Arco, Hannover, Dorothea Fiedler-Muth, Wentorf, und Sven-Holger Philippsen, einer der führenden Hamburger Cellisten. An der Orgel: Matthias Witt. Es singt die Wohltorfer Kantorei. Die Leitung hat KMD Andrea Wiese.

Der Karten-Vorverkauf (€ 15,-) startet ab 17. Januar in den örtlichen Apotheken in Aumühle.

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService** 040/32 00 48 47

VON SUD NACH NORD: Projektleiter aus Süddeutschland sucht für sich und seine Familie ein großzügiges EFH im Hamburger Osten und Umgebung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Für ein sympathisches Hamburger Pärchen suchen wir eine charmante ETW ab 2 Zi. mit guter Anbindung an die Hamburger City. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Sympathisches, junges Ehepaar sucht im Bereich Sachsenwald gemütliches Heim - mit Platz für Familienzuwachs. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Pensionierter Kapitän sucht kleine Immobilie für 2 Personen im Bereich Sachsenwald. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBERGABE 2023 oder 2024: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2023 oder 2024 wohnen zu lassen. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

SUCHE

Rentner aus Reinbek sucht **Modelleisenbahn der Spur N** wie z. B. Minitrix, Arnold, Fleischmann Piccolo. Gerne ganze Anlage, auch alt und defekt oder in Teilen; Tel. 0176/8118 1455

Schallplatten-Archiv Wentorf **kauft LPs:** Rock, Metal, Beat, Punk, Alternative – auch ganze Sammlungen. Tel. 0151/2361 5847

Wo finde ich einen Pferdestall für meinen „Paint-Senior-Wallach“, Stm. 153? Eine kleine Wallachgruppe sowie Box/Paddock u. Weide stundenweise wäre ideal; Tel. 0157/5969 1366

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

ZU VERSCHENKEN

Ski-Stiefel v. Raichle Gr. 43 und **Ski-Stiefel** v. Salomon Gr. 41 (26,5); Tel. 720 7611

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine Tel. Annahme!)

DIENSTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532/280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102/81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ (0551) 19240

Krankswagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Auskunft: ☎ 11833

Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder

www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

Sprechst. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Saug-Wischer v. Bissel, für Hartböden und Teppiche, speziell für Haustier-Haushalte. 1½ Jahre alt, 2x benutzt, € 110,-; Tel. 722 8188

TV LG 32" = 80cm, HD-TV, € 35,-; **Samsung PC Monitor 22"**, € 37,-; **Laptop HP 255 G5** mit Windows 11, € 222,-; **Badewannen-Dusch-Thermostat** in Chromoptik, € 19,-; **DVD Player** Philips, Dolby Digital, € 10,-; **WLAN Access Point & Router**, WPA, 54Mbps, € 15,-; Tel. 04104/1487

Gestrickte **Hundepullover** für Minihunde, hübsche Farben im Zopfmuster gestrickt; Tel. 722 451

1 Paar (2 St.) Original Ortlieb **Gepäckträger-Fahrradtaschen**, waterproof, City, schwarz-weiß, m. Hamburg-Bergerdorf Logo, keine Beschädigungen, innen und außen absolut neuwertig, Bilder per Mail, VB € 90,-; Tel. 720 4550 oder 0176/2338 1766

HP Druckerpatronen 302: 2 Multipacks u. 2 Einzelpacks schwarz, OVP, VB € 55,-; **Logitech Quick Cam E 3500 Plus**, OVP u. unbenutzt, VB € 10,-; **Matratze** für Hauck Kinderreisebett, VB € 10,-; Hauck **Kinderreisebett** (Dream'nPlay) rosa, m. Ausstieg VB € 15,-; **Kinderhochstuhl** (Paidi) Buche, zweiteilig m. Gebrauchssp., VB € 15,-; Flachbildmonitor Sansung 21", schwarz VB € 20,-; Tel. 722 2492

4 Winterreifen auf Alu-Felgen mit Felgenschloß, Conti-Winter-Contact TS 850, 5 Loch, 195/65 R15 TI, € 140,-; Tel. 738 6834

Handmixgerät »Severin 300« (HM3811), weiß, neuwertig m. div. Zubehör, VB € 20,-; Modische tolle, warme **Damenjacke**, »Marie Lund«, olivgrün, Gr. 48, m. Kapuze, VB € 40,-; **Handtasche/Shopper** Lackleder bordeaux, neuwertig B33, H27cm, viele Taschen, VB € 20,-; **Herrenschuhe** »Apollo« schwarz, Gr. 10, gut erhalten, VB € 20,-; **Herren Lederjacke** »McNeal« schwarz, Gr. 56, sehr gute Verarbeitung, warmes Innenfutter, kaum Gebrauchsspuren, VB € 40,-; Tel. 722 2843

Eishockeyschlittschuhe: VIC »Drive« schwarz, Gr. 5, 1x getragen, € 20,-; Trex »Power« schwarz/silber Gr. 43, kaum getr., € 15,-; Trex »Power« anthrazit Gr. 41, kaum getr., € 15,-; ALDI dunkelblau, Gr. 44/45, € 5,-; Tel. 722 7515

Perfect Super 8 Film Camera abzugeben. Preis VB; Tel. 3259 4743/philanz@hotmail.de

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf Voll-, Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); Tel. 040/6738 5148



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Tel. 040 / 7 20 93 92

AUS DEN KIRCHEN

Nach langer Wartezeit: Gute Nachricht für die Kirchengemeinde Wentorf

Zuschuss zum Orgelbau ist bewilligt

Wentorf – Diese Nachricht kurz vor dem Weihnachtsfest begeisterte die Mitglieder der Wentorfer Martin Luther-Gemeinde: Der Zuschuss von 150.000 Euro zum Orgelbau ist bewilligt worden. »Ich habe mich gefreut, war sehr erleichtert«, sagt Pastorin Ulrike Lenz. »Das war einfach noch mal ein richtiges Geschenk nach der langen Wartezeit.« Dieser Lichtblick für das neue Jahr »macht Aufbruchstimmung in unserer Kirchengemeinde.«

Schon am 28. Januar 2020 hatte die Kirchengemeinde einen Förderantrag bei der AKTIVREGION gestellt und das insgesamt 570.000 Euro teure Projekt präsentiert. »Wir haben in Aussicht gestellt bekommen, dass dieses Förderprojekt durchgeht.« Allerdings sollte der Antrag zur endgültigen Entscheidung ans LANDESAMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, UMWELT UND LÄNDLICHE RÄUME geschickt werden, denn von dort müsse der Zuwendungsbescheid erfolgen. Doch dann dauerte es... »Zwischen der Abteilung Fundraising im Kirchenkreis und dem Landesamt ist viel Klärungsbedarf gewesen«, erinnert sich Pastorin Lenz. Aufgrund von Umstrukturierungen habe es in der Abteilung Fundraising der Kirche Verzögerungen bei der Antragstellung gegeben.

In der Zwischenzeit hatte die Gemeinde 200.000 Euro Spenden zur



Pastorin Ulrike Lenz freut sich über den Zuwendungsbescheid.

Finanzierung des Projekts gesammelt, 100.000 Euro fließen aus dem Kirchlichen Orgelfonds und der Restbetrag von 120.000 Euro soll über einen Kredit finanziert werden. Demnächst wird der Vertragsentwurf mit Orgelbauer Heiko Lorenz aus Wilhelmshaven dem Kirchengemeinderat vorgelegt. Im April könnte dieser dann mit dem Rückbau der alten Orgel beginnen und anschließend in seiner Werkstatt die neue Orgel aufbauen. »Es werden sämtliche Pfeifen in den Neubau integriert«, erklärt die Pastorin. Mehrere Wochen werde der Orgelfachmann

STELLENMARKT

Suche **Computerunterricht** für wenig Fortgeschrittene. Gerne in einer kleinen Gruppe; Tel. 0177/809 6028

Freundl. Familie mit 2 Kindern sucht 1 x wöchentlich **Haushaltshilfe**, Tag und Stundenanzahl nach Vereinbarung. Tel. 04104/80324

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547



Servicemitarbeiter/Rezeptionist/Bowling-Counter (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams ab sofort in Voll-/Teilzeit oder auf 520 €-Basis

Bewerbungen an: Jörn Wendt
bewerbung@sport-park-reinbek.de
Telefon 040-7360110



Die alte Orgel hat längst ausgedient und ist nicht mehr einsatzbereit

benötigen, um die neue Orgel an den Kirchenraum anzupassen. Sie ergänzt: »Zwei Jahre wird es insgesamt bis zur Fertigstellung dauern. Mehr Zeit haben wir nicht, da der Bewilligungszeitraum begrenzt ist.« Schon seit fünf Jahren ist die alte Orgel nicht mehr in Betrieb, und bis der Neubau fertig ist, wird weiterhin ein Klavier für stimmungsvolle Musik in der Martin Luther-Kirche sorgen.

Christa Möller

Zwei besondere Jubilare in der Villa Reinbek

Reinbek – Im November und Dezember feierten zwei Bewohner der *KURSANA VILLA REINBEK* am Reinbeker Rosenplatz ihr 10-jähriges Jubiläum. Die 78-jährige Brigitte Schulz und der 97-jährige Richard Marner leben seit zehn Jahren dort.

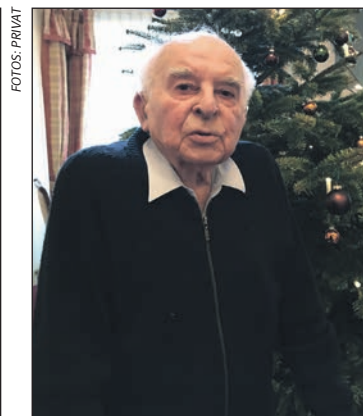
Beide mussten ihr Zuhause damals aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Heute sind sie froh in der Villa zu leben und fühlen sich zuhause.

Nach der Eingewöhnungsphase, haben sich die Beiden mit viel Empathie im Bewohnerbeirat für die anderen Bewohner eingesetzt.

Richard Marner konnte dort zudem sein Verhandlungsgeschick und sein Verantwortungsbewusstsein einbringen. Fähigkeiten, die er aus seiner früheren Berufstätigkeit in größeren Unternehmen mitgebracht hat. Dass der gebürtige Oberschlesier noch so fit und gesund ist, führt er darauf zurück, dass er mehr als 25 Jahre Tennis



Die 78-jährige Brigitte Schulz und der 97-jährige Richard Marner
gespielt und bis 2019 auch noch regelmäßig zweimal in der Woche gejoggt hat. Das kann er heute zwar nicht mehr, geht jedoch täglich eine kleine Runde spazieren. Weiterhin hält er sich mit Angeboten der Villa, wie Sturzprävention und Atemgymnastik fit. Stammgast ist er auch in der morgendlichen



Zeitungsrunde, dort tauscht er sich gerne mit anderen BewohnerInnen über das Weltgeschehen aus. Sein Temperament lebt er im Chor des Hauses aus, wo er nicht nur singt, sondern auch den Takt angibt – als Trommler.

Brigitte Schulz ist ebenfalls ein fester Bestandteil des hauseigenen Chors. Überhaupt ist die Neurupinerin trotz ihrer 100-prozentigen Behinderung nicht aufzuhalten. Im Haus mit Rollator und außer Haus mit ihrem E-Rolli ist sie überall dabei und viel auf Achse. Sie fährt zum Einkauf oder ist mit ihrer Tochter unterwegs. In der Villa besucht sie regelmäßig die morgendliche Zeitungs- und die abendliche Gesprächsrunde und fehlt bei keiner Feierlichkeit oder Veranstaltung. Aus ihrer früheren Tätigkeit als Veterinäringenieurin in der Forschung hat sie sich das Interesse und die Neugier bewahrt. »Ich fühle mich hier geborgen und verstanden und sage, wenn der Schuh drückt«, fasst Brigitte Schulz zusammen und lächelt dabei.



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

Ihre Tagespflege in Reinbek

Nur noch wenige Plätze frei!



- Freizeitgestaltung nach den Interessen unserer Gäste in 2 Gruppen, z. B. Basteln, alltagsnahe Tätigkeiten, Gesellschaftsspiele u.v.m.
- Individuelle Betreuung demenzerkrankter Gäste
- Unterstützung durch externe Fachkräfte bspw. Musikangebote, Tierbesuchsdienst

Vereinbaren Sie einen kostenlosen „Schnuppertag“!

Die Kosten der Tagespflege werden im Rahmen des Budgets der Pflegekassen übernommen.

Unsere Mitarbeiter/innen beraten Sie gern.

Südstormarner Tagespflege gGmbH
Völckers Park 8, 21465 Reinbek

Telefon: 040 / 72 73 84-10
Fax: 040 / 72 73 84-39
Email: tap@svs-stormarn.de
Internet: www.svs-stormarn.de



Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Wentorf

Wentorf – Der nächste Seniorenachmittag der Martin-Luther Kirchengemeinde findet am 18. Januar 2023 von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus, Waldweg 1, statt.

Nach Kaffee, Kuchen und Klönschnack spricht Pastorin Ulrike Lenz über die Jahreslosung »Du bist ein Gott der mich sieht« aus Gen. 16, 13.

Anmeldungen sind unter ☎ 040-7202425 erforderlich. Hier können Sie auch einen Fahrdienst bestellen.

Seniorenfrühstück des Reinbeker Seniorenbeirats

Reinbek – Der Reinbeker Seniorenbeirat begrüßt das neue Jahr mit einem Seniorenfrühstück am 11. Januar, ab 9 Uhr, im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7 (hinter der Volkshochschule). Schwerpunkt neben vielfältigem gemeinsamen Austausch wird dabei ein Vortrag von Herrn Sdunek sein zum Thema »Betrügereien mit Senioren«. Anmeldungen nimmt Barbara Neumann, ☎ 040-7223434, entgegen. Kostenbeitrag: € 3,-.

Der Vortrag des Polizeifachmanns Sdunek wird am 8. Februar 2023 in der BeGe noch einmal angeboten.

AWO-Seniorenangebote im Januar

Reinbek – Am Montag, 9. Januar 2023, 14.30 Uhr, gibt es zum Jahresauftakt ein Glas Sekt und einen Berliner neben Kaffeetrinken und Spielen. Weitere Treffen jeden Montag zur gleichen Zeit. Auskünfte erteilt Georgia Freisler unter ☎ 040-7223783.

Der Lese- und Gesprächskreis beginnt mit seinen Dienstagstreffen erst im **Februar**.

Die Schachspieler treffen sich ab Mittwoch, 11. Januar, ab 14.30 Uhr, wieder wöchentlich. Wer gerne Schach spielt, kann sich der Schachgruppe anschließen. Anmeldung bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Donnerstags ab 10.30 Uhr gibt es *Erlebnistanz* mit Petra Freund. Erstes Treffen im neuen Jahr ist am 12. Januar. Informationen und Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

In der Begegnungsstätte Neuschönningstedt (BeGe), Querweg 13, beginnen unter der gemeinsamen Betreuung von AWO und DRK die Aktivitäten am Dienstag, 10. Januar. Um 14 Uhr wird Gymnastik angeboten, um 15 Uhr Kaffeetrinken mit Klönen und Spielen, um 16 Uhr *Erlebnistanz*. Neben den wöchentlichen Dienstagangeboten steht am Mittwoch, 25. Januar, ein BINGO-Nachmittag auf dem Programm. Anmeldungen und weitere Informationen bei Angelika Bock nur dienstags in der BeGe ab 14.30 Uhr.

Mit Roland Werner nach Münster – zu »Barbarossa«

Reinbek – Am Sonnabend, 28. Januar 2023, lädt der Hamburger Kunsthistoriker Roland Werner ein zum Besuch der Ausstellung »Barbarossa – Die Kunst der Herrschaft« im Westfälischen Landesmuseum in Münster anlässlich dessen 900. Geburtstages. Die Ausstellung versammelt in fünf Kapiteln rund 150 hochkarätige Exponate darunter Handschriften, Reliquiare und Elfenbeinschnitzereien des Mittelalters aus Paris, London und Kopenhagen. Anmeldungen unter: 040-7224984 (Ingrid Koeser, evtl. AB)

»Pardon, warum lachen Sie?«

Reinbek – Am Donnerstag, 19. Januar 2023, 19.30 - 21.30 Uhr (Einlass: 19.15 Uhr), ist im CAFÉ THE VINTAGE, Am Rosenplatz 8, Jürgen Wegscheider zu Gast mit seinem neuen Leseprogramm »Pardon, warum lachen Sie?«. Der Schauspieler Jürgen Wegscheider nimmt mit einem satirischen Blick die blamablen menschlichen Schwächen unter die Lupe. Ein Kaleidoskop von heiklen und komischen Geschichten, Gedichten und Anekdoten aus Texten von Wilhelm Busch, Joachim Ringelnatz, Gotthold Ephraim Lessing, Max Herrmann-Neiße, Fritz Grünbaum und Peter Hammerschlag, in denen sich das Publikum wiederfindet. Ihre Lachmuskeln werden nicht ungeschoren davonkommen. Freuen Sie sich auf einen humorvollen Abend im neuen Veranstaltungsraum der VHS!

Jürgen Wegscheider absolvierte seine Ausbildung an der Schauspielschule Zerboni. In seiner langjährigen Schauspielkarriere trat er auf Bühnen in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz auf. Seine große Leidenschaft sind aber die eigenen literarischen Bühnenprogramme und

Opern-Parodien. Aktuell ist er auf der Volksbühne Michendorf, in der Nähe von Berlin, in der Operette »Die Fledermaus« zu sehen.

Karten (€ 13,-) und Anmeldung über www.vhs-sachsenwald.de



FOTO: ROBERT MARTIN

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für
Reinbek Stadt, Krabbenkamp, Wentorf, Wohltorf und Aumühle

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 / 727 30 117

Exkl. BUCHTIPP googlen
Moffenkind in Amsterdam

Taxi - Peters
0173 / 478 27 47

TAXI
T. Zapf
Festpreise nach Hamburg
Flughafen-Hauptbahnhof-alle Stadtteile
722 4411
710 1144

Auto & Technik

Zargari GmbH

Alles rund um's Auto!

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung

– **DEKRA** & **TUV**

– Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



040 79 75 46 47

info@pwhs.de

www.pwhs.de



GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 09.01. – 21.01.23

Reinbek · Bogenstraße 21–23

Tel. 040 7224741 · Fax 040 7225064

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-18 · Sa. 8-14 Uhr



KWAK
WEINIMPORT



Krombacher
Pils

15⁹⁵

24/0,33Ltr. + 3,42Pf. 1Ltr. 2,01



Vilsa classic +
medium + naturelle



6⁹⁰

12/1,0Ltr. + 3,30Pf. 1Ltr. 0,58

Italienische Bio-PREISKNÜLLER!

Prosecco Bio - Metico Bügelverschluß - DOC

Hell strohgelbe Farbe mit feiner Perlage. Fruchtiger leicht aromatischer Wein mit Noten von Honig, Blüten und wildem Apfel. **6,95/Fl.**

Secco Raboso Rosato Metico Bio - Bügelverschluß

Intensive und lebhaft Roséfarbe, fruchtiges, elegantes Aroma. Am Gaumen Noten von wilden Erdbeeren, frisch, angenehm. **5,50/Fl.**

Chardonnay Varietale Bio

Hell strohgelbe Farbe mit Bouquet an goldenem Apfel und Honig. Feinen und harmonischen Geschmack aber ein wenig säuerlich. **5,95/Fl.**

Rosé Fermo Still Wine Bio

Klare, rosa Farbe mit eleganten und saftigen Duftnoten von Erdbeeren und Früchten. Frisch und ein wenig sauer am Gaumen. **5,95/Fl.**

Pinot Grigio DOC Villa Teresa Bio

Hell strohgelbe Farbe mit grünlichen Reflexen. Sein Duft ist kräftig nach Honig und Nüssen, blumig und würzig-mineralisch und feinschmelzig. **6,95/Fl.**

Merlot IGP Veneto Bio

Rubinrote Farbe, intensives und fruchtiges Aroma mit Noten von Himbeeren und Gewürzen. **5,95/Fl.**

Auf diese Aktionsweine geben wir beim Kauf von 6 Flaschen eine Flasche gratis!



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in Haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro



Lieferservice
Beratungsservice
Verleih von Gläsern
Verleih von Zapfanlagen / Fassbier
Verleih von Bierzeltgarnituren
Kommissionsservice
Kostenlose Parkplätze